



108. Ausgabe
August - Dezember 2023

Sportfreunde Littel-Charlottendorf



Die Sportfreunde waren beim Umzug dabei

**Jahresrückblick
der
Turngruppen**

**Hallendach ist
saniert**

**Carmen Seeger
Vereinsmeisterin
Jakkolo**

**Erste Hilfe Kurs
für Übungsleiter**

**Ü48 und Ü58
Sport-Reisen-
Feiern**

**Weihnachtsfeiern
- ein Bilderbogen**

In eigener Sache

Unser Verein hat in den letzten Jahren einige Großprojekte geplant und umgesetzt. Es fehlt derzeit nur noch die Realisierung der Maßnahme „LED-Flutlicht“. Dafür benötigen wir vorher noch die Bewilligung des Bundeszuschusses.

Der Vorstand bedankt sich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass wir diese Maßnahmen erfolgreich gestemmt haben. Ein ganz besonderer Dank geht an Andreas Lossow, der den Großteil des Schriftverkehrs erledigt hat, sei es bei der Beantragung von Zuschüssen, Koordinierung der Bauabschnitte etc. Er ist halt auf Grund seiner beruflichen Erfahrung ideal geeignet.

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die wohlwollende Bewilligung der Zuschüsse. Ferner bei den zuständigen MitarbeiterInnen der Gemeindeverwaltung und des Landkreises Oldenburg für die gute Zusammenarbeit und den MitarbeiterInnen des KSB und LSB für deren gute Unterstützung. Finanziell konnten wir diese Dinge wuppen, ohne dass die Vereinskasse ins Minus rutschte. Neben den Zuschüssen von der Gemeinde, dem Landkreis, dem KSB und LSB und dem Bund trugen einige Großspender und zahlreiche kleinere Spenden zur Finanzierung bei. Auch konnten wir auf für solche Zwecke gebildeten Rücklagen zurückgreifen. Unsere Kasse ist nicht „geplündert“ worden, wir konnten sogar noch Anschaffungen tätigen, die von unseren Mitgliedern gewünscht wurden. So konnten wir beispielsweise Turngeräte, Bälle u.ä. anschaffen und auch unsere laufenden Kosten abdecken (Strom / Gas / Wasser, Versicherungen, Beiträge an Sportverbände, Aufwandsentschädigungen für ÜbungsleiterInnen

und TrainerInnen). Auch durch Eigenleistungen konnten wir die Ausgaben begrenzen – dafür einen ganz herzlichen Dank an alle, die mit angepackt haben.

Aber es gab auch ein kleines Sparprogramm. Der Vorstand hatte beschlossen, dass Zuschüsse an Gruppen und Mannschaften für Fahrten, Feiern u.ä., die in der Vergangenheit gezahlt wurden, ausgesetzt werden und zwar so lange bis klar ist, was unsere Großprojekte kosten und wie wir sie finanzieren.

Um auch zukünftig unser Sportangebot attraktiv zu gestalten, würde es uns helfen, wenn wir vielleicht noch den ein oder anderen Werbepartner gewinnen oder Spenden akquirieren könnten. Für eure Unterstützung wären wir dankbar. Wer also selber UnternehmerIn ist kann z. B. eine Werbung im Vereinsheft schalten oder eine Werbebande anbringen. Oder fragt „euren Chef“, ob er Interesse daran hat. Wenn ja, bitte jemanden vom Vorstand ansprechen. Für potentielle Spender erstellen wir derzeit einen Infozettel mit den notwendigen Angaben. (Spenden sind übrigens steuerlich absetzbar).

Und sehr hilfreich wäre es für uns, wenn sich jemand (aus dem Verein) bereiterklären würde, diesen Bereich „Sponsoring“ zu betreuen (Werbepartner suchen, Kontakte pflegen ...).

(JT)

heart holzdesign
Tischlerei GmbH & Co. KG

**Möbel und Innen-
einrichtungen nach Maß.**



heart
HOLZDESIGN

📍 Garreler Str. 184
26203 Wardenburg

☎ 04407 / 716 89 30

✉ info@heart-holzdesign.de

🌐 www.heart-holzdesign.de

🔥 📺 📷 **Meisterbetrieb**



Am 09.10.2023 verstarb
unser langjähriges Vereinsmitglied

Andrea Hanau

Sie gehörte den Sportfreunden Littel - Charlottendorf seit dem 23.02.2004 an, war seit vielen Jahren förderndes Mitglied und unterstützte damit unseren Verein

Wir werden Andrea immer
in guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand





Am 27.11.2023 verstarb
unser langjähriges Vereinsmitglied

Inge Gnerlich

Sie war seit dem 01.07.1980 Mitglied bei den Sportfreunden Littel-Charlottendorf, zunächst viele Jahre in der Montagsgruppe als Turnerin und in den letzten Jahren unterstützte sie als förderndes Mitglied unseren Verein.

Wir werden Inge immer in guter Erinnerung
behalten.

Der Vorstand

Eine „nette“ Kündigung

Manchmal kommt es vor, dass sich die sportlichen Interessen eines Mitglieds ändern, jemand wegzieht und/oder der Verein nicht mehr ein passendes Sportangebot bieten kann. Dann kann man weiterhin (für einen geringeren Jahresbeitrag) als passives Mitglied dem Verein treu bleiben und ihn unterstützen. Davon machen viele in unserem Verein Gebrauch.

Die zweite Möglichkeit ist die Kündigung der Mitgliedschaft. Einige versehen sie noch mit kurzen Worten des Dankes, Neulich erreichte uns solch ein Schreiben, das wir dann mit Wohlwollen und dankbar zur Kenntnis genommen haben.

Der Text:

Liebe Sportfreunde, sehr geehrte Damen und Herren!

Hiermit möchten wir die Mitgliedschaft unseres Sohnes ... zum nächstmöglichen Zeitpunkt kündigen.

Es hat viel Spaß gemacht und war eine schöne Zeit! Vielen Dank dafür und weiterhin viel Erfolg und Freude beim Sport!

Mit freundlichen Grüßen nach Littel



**Sie suchen etwas Besonderes ?
Sehen Sie sich bei uns um !**

Wein & Sekt, direkt vom Winzer; Essig & Öl;
Hochprozentiges an der Abfüllbar
Feinkost & Präsenten
Regelmäßig wechselnde Ausstellungen

Montags 15 – 18.00 Uhr
Die.-Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und 15 – 18.00 Uhr
Samstags 9.45 – 13.00 Uhr

Weihnachtsfeiern

Der Dezember ist auch die Zeit der Weihnachtsfeiern, so auch bei unseren Sportgruppen. Am 07. 12. waren gleich 3 Gruppen im Litteler Krug zu Gast. Draußen unter dem großen Schirm und gewärmt durch heißen Punsch und Feuertonne standen die Hunnewupper. Irgendwann wurde es dann doch einigen zu frisch und es ging rein zum Kartenspielen.



Dort saß auch die Donnerstagsgruppe. Ich machte Fotos. Da gab es dann eine Wortmeldung: „Letztes Jahr gab es noch einen Kugelschreiber vom Verein!“ Und eine andere Teilnehmerin unterstützte sie: „Meiner ist seit gestern leer!“ Ich hatte verstanden und versprach in meiner Funktion als 2. Vorsitzender für Abhilfe zu sorgen. Und da traf es sich gut, dass eine Woche später Hella Schmidt mit ihren „Turnschwwestern“ ihren 90. Geburtstag feiern wollte. Mir wurde bei Erscheinen eine Tasse Kaffee versprochen, vorausgesetzt ich hätte Kulis dabei.



In der Wirtschaft trafen sich auch noch die Mitglieder der Turngruppe „Manpower“, die für eine stetig wachsende Erfolgsgeschichte im Verein stehen. Nach dem Essen kam der Weihnachtsmann zu ihnen. Jedem wurde eine Süßigkeit überreicht, dazu gab es für jeden der Männer



und für die Übungsleiterin Bärbel noch einige Bemerkungen. Jockel wurde als Turnvater der Truppe angesprochen. Er sorgte dafür, dass die Halle auf sei und noch wichtiger, dass anschließend immer genügend Getränke da wären. Zu Torsten Graue meinte er: „Du bist der, der für Zucht und Ordnung zuständig ist!“ (ist Polizist). „Ralf, du bist ja noch nicht so lange dabei. Musst also ein Gedicht aufsagen.“ Ralf Boning schien nicht unvorbereitet zu sein, sagte fehlerfrei auf: „Weihnachtsmann kiek mi an ...“. Holger Cordes wurde mit der Rute gedroht: „Du bist nicht immer besonders pünktlich?!“ Worauf Holger konterte: „Heute schon! Es gab ja schließlich auch was zu essen.“ Zu Bärbel gewandt sagte er: „Du sorgst also dafür, dass diese alten Menschen sich noch regelmäßig bewegen? Wenn ich mit diesem stressigen Job durch bin, dann komme ich auch vorbei.“ Nahm seinen Schlittenschlüssel und ging. Anschließend gab es weiterhin Bier, der Obstler kreiste, es scheint spät geworden zu sein. Die Mittwochsgruppe (Rückengymnastik) hatte es sich ein paar Tage vor Weihnachten oben im

Vereins- / Feuerwehrraum gemütlich gemacht. Sigrid Hollmann hatte den Raum schön hergerichtet. Jede(r) hatte eine Kleinigkeit zu essen mitgebracht, so dass ein vielfältiges und leckeres Speisen- und Getränkeangebot gab.

(JT)



Gesellschafts Haus



Litteler Krug

Wir brauchen Verstärkung für Service und Küche

Einfach anrufen und Info einholen bei Peter Schmidt

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag Ruhetag, Mi.- Sa. ab 17 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr

Zimmervermietung Mühlenblick

5 Doppelzimmer und ein 1 Einzelzimmer laden zur Übernachtung ein! Sprechen Sie uns an!

Garreler Str. 111 * 26203 Wardenburg * Tel.: 04407/8131

Jahresrückblick der Donnerstagsgruppe

Unser erster Sportnachmittag nach der Winterpause war der 12. Januar 2023. Wir machen nach ein paar Aufwärmrunden Dehnübungen, auch mit Theraband, Seilen und anderen Gerätschaften, sowie Gleichgewichts- und Muskeltraining und auch Gymnastik auf Hockern. Dann haben wir im Februar einige Geburtstage nachgefeiert mit Kaffee, Kuchen, Getränken und Leckereien.. Am 16. Februar haben wir, weil Weiberfastnacht war, noch bei einem Sekt zusammengesessen und uns an frühere (oft sehr lustige) Feiern erinnert. Auch anlässlich des Weltfrauentages hat unser Festausschuss (Lisa und Erika Liebl) uns mit Berliner, Sekt, Knabberien und für jede eine Rose verwöhnt. Wir hatten noch einige Geburtstage zu feiern und Adda war wieder Uroma geworden und gab einen Oma-Schluck aus. Am 17. August hatte unser Festausschuss zu einem Ausflug eingeladen (Zielort geheim). Es ging mit 3 Autos zum Gut Moorbeck, Nach einem großen Stück Torte und Kaffee haben wir uns ein bisschen umgesehen und sind dann über Huntlosen zurück gefahren, Dort haben wir uns das neue Feuerwehrhaus von außen angeschaut. Dann fuhren wir nach Halenhorst, wo wir beim Dorfgemeinschaftshaus noch ein paar gemütliche Stunden verbracht haben.

Am 10. September beim Umzug „100 Jahre Heimatfest“ haben wir mit 7 Frauen teilgenommen. Wir waren mit 3 Frauen von der Donnerstagsgruppe und 6 Männern von der Manpower-Gruppe auf dem Umzugswagen und hatten viel Spaß. Am 19. Oktober hat Inge uns nach dem Sport anlässlich ihres Geburtstages mit Leckereien verwöhnt. Am 7. Dezember hatten wir im Litteler Krug unsere Weihnachtsfeier. Wir trafen uns um 16.00 Uhr. Nach einigen Weihnachtsliedern und Geschichten gab es lecker Essen. Danach gab es noch Geschenke. Ein kleiner Stollen, eine Tüte Nussecken und einen selbstgebastelten Weihnachtsbaum. Dann sangen wir noch ein paar Weihnachtslieder und der Festausschuss (Inge und Elfriede) bekam ein Dankeschön für die schöne Feier.

Am 14. Dezember hatte unsere Turnschwester Hella Schmidt uns zu ihrem 90. Geburtstag eingeladen. Wir trafen uns um 15.00 Uhr. Inge hielt eine kleine Ansprache und überreichte ihr eine Orchidee und dann haben wir ihr ein Ge-

burtstagsständchen gebracht. Anschließend gab es einen Begrüßungsschnaps. Kaffee und leckere Torte und anschließend Sekt. Und wie es sich für einen 90. Geburtstag gehört, hatten wir uns alle viel Zeit genommen. Es war ein sehr schöner, gemütlicher Nachmittag.

(Elfriede Neuhaus)





RAUM AUSSTATTUNG
SANDRA GERDES
MEISTERBETRIEB

Polsterei
Gardinen
Sonnenschutz

Windmühlenweg 7
26197 Großenkneten
OT Halenhorst

Tel. 04407 - 716 98 22
Mobil: 0173 - 920 16 06

Hella Schmidt feierte 90. Geburtstag

Eines unserer ältesten Mitglieder ist Hella Schmidt. Die Gesundheit verhindert mittlerweile zwar die aktive sportliche Betätigung, aber der Kontakt zu ihrer Donnerstagsgruppe wird weiterhin gepflegt. So hatte sie auch ihre „Turnschwester“ am 14.12. eingeladen, um mit ihnen bei Kaffee und Kuchen ihren Ehrentag zu feiern. Diese waren vollständig erschienen, trugen ihre Gruppenkleidung und brachten Hella zur Feier des Tages ein Geburtstagsständchen.

Vom Verein bekam sie ein kleines Präsent überreicht und auch alle Mitglieder erhielten den bei der Weihnachtsfeier versprochenen Kugelschreiber überreicht.

(JT)



Jahresrückblick der Montagsgruppe – Der Festausschuss

Im Oktober 2022 übernahmen wir, Erika Bakenhus und Gaby Asche, das Amt des Festausschusses von Karin Abel und Andrea Grotelüschen. Ein Jahr lang sind wir zuständig für alle Aktivitäten außerhalb der Sportstunde.

Unsere Gruppe besteht aus 17 Frauen. Jeden Montag von 19-20 Uhr treffen wir uns in der Sporthalle. Nach Aufforderung unserer Übungsleiterin Karin Abel beginnen wir mit dem Aufwärmen, Dehnen und Strecken. Ganz wichtig sind dabei die Gleichgewichtsübungen. Dann gehtes weiter mit verschiedenen Geräten, wie z.B. Bällen, Hanteln, Terrabänder, Schwingstab und andere. Am Ende sitzen wir noch in der Halle zusammen und besprechen die Neuigkeiten der letzten Woche. Aber auch sonst unternehmen wir einiges in unserer Gruppe. So feierten wir am 14.11.2022 Halloween mit Kürbistuten und Glühwein. Unsere Weihnachtsfeier am 05.12. fand im Dorfgemeinschaftshaus Halenhorst statt. Es gab Flammlachs und Salate. Das nächste Fest war Rosenmontag, der wiederum im Dorfgemeinschaftshaus Halenhorst gefeiert wurde. Der Festausschuss hatte hierzu einen Grünkohleintopf gekocht. Am 04.09.2023 waren wir dann mit dem Fahrrad zum Eisessen nach Sandkrug unterwegs. Am 10.09. haben wir mit buntgeschmückten Fahrrädern am Umzug des Dorf- und Heimatvereins Littel teilgenommen. Am 23.09. war dann unser Abschlussessen des Festausschusses bei Gaby zu Hause. Diesmal

gab es Sauerkraut, Kassler und Stampfkartoffeln. Außerdem waren wir zu zwei Geburtstagen: Linda hatte am Montag Geburtstag, also wurden wir eingeladen. Ebenso hatten wir eine Einladung von Inge anlässlich ihres 70. Geburtstages bekommen. Dann gab es noch jeweils eine Einladung zur Silberhochzeit von Anne und Fritz und zur goldenen Hochzeit von Helga und Achim. Am 30. Oktober 2023 haben wir dann die Kasse an den neuen Festausschuss Helga Grätz und Inge zu Stolberg übergeben. Die beiden dürfen jetzt ein Jahr lang organisieren.

Gaby Asche und Erika Bakenhus



Die Sportgruppe findet immer Mittwochs von 19:30 Uhr - 20:30 Uhr statt.

Im Jahr 2023 waren wir durchschnittlich 14 Teilnehmer, leider mussten uns welche aus gesundheitlichen Gründen verlassen.

Wir waren jeden Mittwoch, außer zwischen dem Jahreswechsel und den Sommerferien aktiv.

Falls Silvia Vertretung benötigte, (was selten vorkam) sprang Elfriede für die Leitung der Sportstunde ein. -Vielen Dank dafür an Elfriede-



Zur Musik wurde jeden Mittwoch unterschiedliche Gymnastik für unseren Körper gemacht. Silvia lässt sich immer etwas Gutes für unsere Gesundheit und Beweglichkeit einfallen.

In diesem Jahr hatten wir eine Fahrradtour mit anschließendem Spargelessen gemacht, wo fast alle Sportler dabei waren.

Weihnachten lassen wir immer in gemütlicher Runde das Jahr ausklingen.

Wer gerne einmal bei unserer Sportstunde mitmachen möchte, ist willkommen.

Vielen Dank an Silvia!

Auf ein neues Sportlittels -Jahr.

Claudia Schröder



Ihr Partner vor Ort.

*Ob Umbau, Neubau oder Sanierung.
Wir sorgen für eine fachgerechte Umsetzung
Ihres Vorhabens.*

Holger & Phil Spille

Swarten Pool 57 26203 Wardenburg/Littel
www.shk-spille.de



Auch in diesem Jahr trainierte die Dienstagssportgruppe z.Z. mit 18 Sportlerinnen jeden Dienstag !!! Im Sommer fand das Training auch mal auf dem Sportplatz statt, wir walkten oder fuhren Fahrrad.

Wir übten wieder fleißig für das Sportabzeichen, welches am 6.12. bei Peter verliehen wurde.

Am 13.6. starteten wir mit dem Rad unsere Spargeltour rund um und durch Wardenburg. Zum Abschluss genossen wir den leckeren Spargel bei Fischbeck.

Unser Grillabend fand am 4.7. in der Vereinshütte statt. Wir verwöhnten uns mit vielen selbst gemachten Salaten und anderen Schlemmereien. Beim Jubiläumsumzug am 10.9. in Littel nahm unsere Gruppe zusammen mit Manpower und der Donnerstagsfrauengruppe mit einem Gemeinschaftswagen teil. Es hat alles perfekt geklappt, sogar das Wetter ! Es war ein toller Umzug und hat viel Spaß gemacht !



Nach vielen weiteren Turnstunden kamen wir am 5.12. im Vereinsheim zu unserer Weihnachtsfeier zusammen und genossen die vielen selbst gemachten Leckereien.

Es war wieder ein tolles Sportjahr mit den Dienstagsmädels...so kann es weiter gehen.

Ich freu mich auf 2024 !!

Bärbel Höppner

Jahresbericht 2023 Manpower

Unsere Männerfitnessgruppe Manpower besteht nun seit 2 Jahren. In diesem Jahr ist sie kräftig gewachsen, mittlerweile auf 21 Teilnehmer.

Mit verschiedenen Sportgeräten bei Musik und manchem Stöhner haben wir beim Training jeden Donnerstag viel Spaß. Wichtig ist uns auch das Gesellige hinterher !

Wir übten wieder fleißig für das Sportabzeichen. Dafür verlegten wir eine Trainingsstunde ins Hallenbad.



Die Verleihung fand am 06.12. bei Peter statt. Ende Juni trafen wir uns zu einem gemütlichen Grillabend in der Vereinshütte. Wir genossen die vielen leckeren Salate und die Fleischspezialitäten, die unser Grillmaster Günter uns servierte.

Am 10.9. nahmen wir mit einem Gemeinschafts-

wagen (Dienstagss- und Donnerstagsgruppe und Manpower) am Jubiläumsumzug in Littel teil. Jeder packte mit an....es hat alles super geklappt, das Wetter konnte nicht besser sein und wir hatten viel Spaß !

Nach weiteren vielen Trainingsstunden hatten wir uns eine gesellige Weihnachtsfeier mit leckerem Essen bei Peter verdient. Auch der Weihnachtsmann schaute vorbei.

Es war ein schönes Jahr mit einer tollen Männer-sportgruppe ! Ich freu mich auf 2024 .

Bärbel Höppner



Moin 2024! Und ein herzliches Moin, liebe Leserinnen und Leser! Wir hoffen, ihr seid alle munter gesund ins neue Jahr gerutscht und habt wieder einmal Lust, mit uns auf unser vergangenes Völkerball-Jahr zu blicken. Ein schöner Mix aus Sportlichem, Geselligem und Leckerem war das mal wieder. Und mit Letzterem sind wir auch direkt in unsere Saison gestartet:

Am 05. April trafen wir uns gemeinsam im Wardenburger Hof, um unser Weihnachtssessen nachzuholen. Ein „Frühlingssessen“ also! Und genauso frisch und bunt schmeckte es auch. Köstlich war es. Zwischen Brokkoli und Bierchen haben wir nicht nicht lecker gespeist, sondern auch auf die kommende Saison geblickt und unserer neuen Mannschaftsleitung gratuliert! Heike und Mareike teilen sich ab sofort das Amt als Kapitäninnen unserer Gruppe.

Also: Let's go! Nach Trainingsbeginn im Frühjahr steuerten wir allmählich auf den Sommer zu und wurden nicht nur von Sonnenschein, sondern auch sportlichen Höhepunkten erwartet. So sicherten wir uns einen stolzen 2. Platz beim Turnier in Petersdorf. Hurra! Ähnlich erfolgreich ging es dann in Rittrum weiter: Trotz stürmischer Verhältnisse - und damit ist diesmal das Wetter gemeint - spielten wir uns auch hier auf den 2. Platz. Windig war's! Da es in den darauffolgenden Tagen leider sehr windig weiter ging, planten wir unsere am 05. Juli anstehende Eisessen-Radtour kurzerhand um und machten daraus ein Indoor-Event. Anne lud uns freundlicherweise in ihre gemütlichen vier Wände ein, wo wir dann geschützt und vergnügt einen schönen gemeinsamen Abend verbringen konnten. Und dann konnte die 2-er-Serie auch schon weitergehen: Beim Turnier in Hengstlage am 06. August belegten wir ebenfalls den 2. Platz! Eine tolle Bilanz der ersten drei Turniere, über die wir uns sehr freuten. Und der Wettkampfegeist blieb stark, auch wenn unsere Platzierungen danach etwas variierten.

Am 03. September ließen wir dann nämlich den anderen Teams den Vortritt und belegten als Gastgeber „nur“ den 4. Platz. Von den Platzierungen her weit hinten - vom Partymodus her aber ganz weit vorne! Und so feierten wir mit Sektchen auf unserem Dorfplatz noch bis in die Dämmerung. Im Feierlaune verblieben wir dann auch direkt: Und besuchten unsere liebe Burgunde. Und das

aus gleich doppeltem Grund: Anlässlich ihres 70. Geburtstages und ihrer Goldenen Hochzeit fanden wir uns am 20. September zu einem schönen Grillabend in ihrem Wintergarten ein.

Mit dem letzten Turnier der Saison in Großenkneten am 22. Oktober, bei dem wir mit dem 5. Platz nach Hause gingen, schien sich schließlich das Jahr zu Ende zu neigen. Doch auch wenn aus sportlicher Sicht die Luft raus zu sein schien: Die Weihnachtssaison ließ uns nicht weniger fröhlich nochmal wieder alle zusammen kommen!

Am 29. November verwöhnten wir unsere Gaumen dann nochmal bei einem köstlichen Weihnachtssessen der besonderen Art: Griechisches Buffet bei Kalli in Garrel. Der Wahnsinn! Also hoch die Gläser und „Jámas!“ Mit gut gefüllten Bäuchen und einem Schmunzeln auf den Lippen ließ sich bei dieser Gelegenheit dann auch wunderbar die letzte Aktion des Jahres planen: Der Halenhorster Weihnachtsmarkt!

Am 16. Dezember konnte man uns Völkerball-Bienchen dann hinter dem Kaffee-Kuchen-Buffet und in einer gemütlichen Glühweinbude auf dem Dorfplatz wiederfinden. Hier versorgten wir zahlreiche Gäste mit leckeren Torten und heißen Weihnachtsspezialitäten. Ein schöner Abschluss des Jahres!



Wir freuen uns, wenn das nächste Jahr so bunt und lustig weitergeht. 2024 wünschen wir euch alles Gute und viel Gesundheit.

*Im Namen der Völkerballgruppe Halenhorst
Melanie Fichna*

Am 31.08.23 brachen einige Hunnewupper zur Jakkolo-Weltmeisterschaft 2023 nach Holland auf. Gefahren wurde im WM-Bus zusammen mit vielen anderen deutschen Spitzenspielern. In Holland angekommen, bezogen wir unser Hotel und besichtigten dann die Spielstätte, um schon einmal WM-Luft zu schnuppern. Auftakt war dann der 01.09.23 mit dem Vorstellen der teilnehmenden Ländern, immerhin waren 14 verschiedene Nationen am Start. Dann wurde die Vorrunde gestartet. Bei den Männern landete Jörg auf Platz 39, Günter auf Platz 69 und Andreas auf Platz 107 und die drei zogen damit in die 1. KO-Runde ein. Diese überstanden Günter und Andreas leider nicht. Aber Jörg konnte sich gegen seinen Gegner durchsetzen und zog somit in 2.-KO-Runde ein, die er, man könnte sagen, fast nicht knapp, an seinen Gegner abgeben musste. Bei den Frauen nahmen wir in der Vorrunde fol-



gende Plätze ein: Dagmar auf 24, Cornelia H. auf 37, Sandra auf 39, Angela auf 44 und Bärbel auf 51. Somit zogen wir alle in die 1.-KO-Runde ein. Leider konnte keine von uns ihre Gegnerin bezwingen und wir widmeten uns daher dem Zugucken, denn es waren zwar keine Hunnewupper mehr im Rennen, aber noch ein paar Deutsche, denen wir nun unsere ganze Fan-Unterstützung zukommen lassen konnten. Marco Grauer zog noch in die 4. Runde ein, musste sich dann aber auch geschlagen geben. Bei den Frauen konnten wir länger jubeln, denn Carmen Harms, die Titelverteidigerin, zog auch bis in die 4. Runde ein und Insa Oltmanns schaffte es sogar in die 5. Runde und spielte somit im kleinen Finale um Platz 3, den sie leider einer Holländerin überlassen musste. Aber sie hat sich wirklich super geschlagen und ihrer Gegnerin lange die Stirn geboten. Außerdem wurde noch in der Team-Wertung gespielt, hier erreichte das Team Deutschland I den 3. Platz. Auf Platz 2 landete Team Schweden I und den ersten Platz erreichte das Team Holland I. Leider ging es dann am Samstag Abend viel zu früh wieder in Richtung Heimat. Aber schon im Mai 2024 können wir uns auf die nächste Weltmeisterschaft in Frankreich freuen, bei der wir mit 11 Hunnewuppern an den Start gehen.

Angela Neuhaus

Karfreitag ist Jakkolo-Tag

Die Hunnewupper laden wieder alle Interessierten ein zum

Jakkoloturnier für Jedermann

am Freitag, den 29. März 2024

ab 19.00 Uhr im Vereinsheim
(Helmskamp 2)

Startgeld: 5,00 €

Es gibt für Jede(n) einen Preis.

Vorkenntnisse sind hilfreich aber nicht zwingend erforderlich.

Eine Anmeldung bei den Hunnewuppern wäre wünschenswert.

Ehrung für Günter Hasselhorn

Anlässlich der 30. Niedersachsenmeisterschaft im Jakkolo (Teamwertung) fand auch die Jahreshauptversammlung des Jakkolo Sport Clubs Niedersachsen statt. In dem Rahmen wurde auch Günter Hasselhorn geehrt. Er bekam vom Mannschaftsführer Horst Köster eine Urkunde für 10 bestrittene Länderspiele überreicht.

Am Himmelfahrt-Wochenende 2024 hat Günter vermutlich die Gelegenheit die Zahl seiner Länderspiele zu steigern. Dann finden in Frankreich, in der Nähe von Straßburg, die nächsten Weltmeisterschaften statt. In deren Rahmen werden häufig auch Länderspiele ausgetragen.

(JT)



Jakkolo: Niedersachsen gewinnt gegen Nordost-Holland – 3 Hunnewupper (Cornelia und Günter Hasselhorn und Jörg Zernitz) waren dabei!!!

Am 20.01.2024 fand in Klazienaveen, Niederlande, zum 21. Mal der Wettkampf Niedersachsen gegen Nordost-Holland statt.

Zunächst wurde eine 10er Runde gespielt, um die Rangliste für den Wettkampf zu ermitteln. Dabei stellten wir fest, dass einige Bretter nicht so leicht zu spielen waren.

Für die Niedersachsen war Fabian Oltmanns mit 1.412 Punkten der beste Spieler.

Für Nordost-Holland gewann die amtierende Weltmeisterin Elly Mensen mit 1431 Punkten.

Beim dann folgenden Wettkampf spielten die Ranglistenersten gegeneinander, die zweiten usw. Jedes gewonnene Spiel wurde mit 2 Punkten für den Sieger gewertet. In der ersten Runde wurde mit 30 Scheiben und 3 Durchgängen gespielt, in der zweiten Runde spielte man nur noch mit 20 Scheiben in 2 Durchgängen, dem sogenannten WM-Modus. Am Ende kam das Team aus Niedersachsen auf 436 Punkte, die Holländer erreichten 364 Punkte.

Für die Niedersachsen holte Cornelia Hasselhorn mit 34 Punkten das beste Spielergebnis.

Erstmals seit Corona gab es wieder einen Wettkampf, bei dem beide Mannschaften komplett antraten (20 Spieler*innen). Alle Spielerinnen und Spieler aus Nordost-Holland und Nieder-

sachsen waren sich einig, dass es ein schöner Wettkampftag mit zum Teil sehr spannenden Spielpaarungen war.

Günter Hasselhorn



v.links Günter Hasselhorn, Cornelia Hasselhorn und Jörg Zernitz

viaprinto
Meine Art zu drucken.

Der traurige Günter: Könnte er doch nur bis 3 zählen

„10 Punkte fehlen mir – so dicht war ich noch nie am Titel als Vereinsmeister dran! Eine „1“ noch reinspielen, dann hätte es gereicht.“ Sein Pech war, dass er vom Anschreiber drauf hingewiesen wurde, dass er bereits drei Durchgänge gespielt habe und damit die Punktzahl feststand. Günter Hasselhorn dachte aber, er habe noch einen Durchgang und da hätte er die fehlende „1“ locker geworfen. Und das hätte locker für den Meistertitel 2023 gereicht. Da half auch kein Fluchen.

Des einen Leid ist des anderen Freud. Hauptprofiteurin war Carmen Seeger, die sich den Titel zum wiederholten Mal sicherte. Ihre 1258 Punkte reichten zum Sieg, ihr Abzug aufgrund der Vorleistungen betrug nur 169, macht damit 1089 Punkte. Damit bewahrheitete sich auch die Prophezeiung von Günter vor Turnierbeginn: „Wer heute seinen Durchschnitt wirft, der ist ganz vorne mit dabei.“ Das traf auch auf den Zweitplatzierten zu, Jürgen Tempelmann verpasste den Titel nur um mickrige 4 Punkte (netto 1085). Trotz seines Fauxpas landete er noch mit auf dem Stockerl (wie die Österreicher sagen). Mit netto 1079 Punkten war er nah an den beiden Ersten dran. Rang 4 belegte die „Koppelspezialistin“ Bärbel Mörking (1042), gefolgt von Dagmar Spille (1038) und Cornelia Hasselhorn (1037). Leider war das Starterfeld dieses Jahr (v.a. krankheitsbedingt) etwas kleiner, dafür aber auch dicht zusammen. Bester Werfer (wie jedes Jahr) war Jörg Zernitz mit 1300 Punkten, ganz knapp vor Günter mit 1298 Punkten.

Eng war es auch beim Koppel. Zwischen den Ersten und den Letzten lagen gerade mal 90 Punkte. Vereinsmeisterin wurde nicht wie gewohnt Bärbel Mörking, sondern dieses Jahr



v. links: Jürgen Tempelmann, Carmen Seeger und Günter Hasselhorn

hatten Cornelia Hasselhorn / Dagmar Spille die Nase vorn mit sehr guten 1094 Punkten. Dabei warfen sie sogar einen 140er. Auch hier reichte es für Günter Hasselhorn (zusammen mit Sandra Gerdes) nur zu Platz 2 (1070 Punkte). Und Dritte wurden Jürgen Tempelmann / Jörg Zernitz mit 1035 Punkten. Einen Anraunzer gab es noch von



Cornelia Asche, die die Anschreibezettel nachrechnet: „Könnt ihr alle nicht rechnen? Einige haben sich beim Zusammenzählen von 2 Zahlen noch verrechnet“.

Aufgrund des Ergebnisses steht damit auch fest, dass das Angrillen mit Plakettenschau nächstes Jahr in Achternholt stattfindet.

(JT)

Dieter Meyer

Korsorsstr. 558

26203 Wardenburg

Tel: 04407 / 927843

Mobil: 01522 / 2684052

Email:

dieter.meyer@schwaebisch-hall.de

Bezirksleiter der



BAUSPARKASSE
SCHWÄBISCH HALL AG
- Bausparkasse der Volksbanken
und Raiffeisenbanken -



Tabellenendstände der Jakkolo-Niedersachsenligen Saison 2022/23

Liga 1	Spielgem.:	Anz.Sp	Punkte	Spiele	gew. Punkte	Schnitt
1	Jak Kuh Clan I	10	19	48	79179	131,97
2	Bekoha I	10	15	44	79902	133,17
3	DSV Erdnocken I	10	10	32	78336	130,56
4	Jak Kuh Clan II	10	8	29,5	76286	127,14
5	JC Tweelbäke-W. I 10	10	8	20,5	76092	126,82
6	Hunnewupper I	10	0	6	72676	121,13
		60	60	180	462471	128,46

Die erste Mannschaft der Hunnewupper war letztlich chancenlos in der ersten Liga. Sie werden das Jahr als Erfahrung nutzen, um sich weiter zu verbessern und bald wieder in der ersten Liga auftauchen. Es wurden in der gesamten Saison nur 6 Spiele gewonnen von 60. Dreimal siegte Jörg Zernitz und zweimal Angela Neuhaus sowie Angela und Jörg einmal im Koppel.

Liga 2	Spielgem.:	Anz.Sp	Punkte	Spiele	gew. Punkte	Schnitt
1	DSV Erdnocken II	10	16	39	74125	123,54
2	SSV Jeddloh I	10	14	34,5	73983	123,31
3	Jak Kuh Clan III	10	12	32	72451	120,75
4	JC Tweelbäke-W. II 10	10	8	31	72426	120,71
5	SG Petersdorf I	10	6	22,5	68117	113,53
6	Bekoha II	10	4	21	71839	119,73
		60	60	180	432941	120,26

Liga 3	Spielgem.:	Anz.Sp	Punkte	Spiele	gew. Punkte	Schnitt
1.	Jak Kuh Clan IV	8	12	32	56591	117,90
2.	Hunnewupper II	8	9	26	49169	117,07
3.	SG Güntersen	8	9	24	48075	114,46
4.	Super Sechs I	8	7	23	49582	118,05
5.	Sixpack	8	3	15	33045	110,15
		40	40	120	236462	115,91

Die zweite Mannschaft der Hunnewupper belegte den 2. Tabellenplatz. Sie haben einige Spiele sehr unglücklich verloren, sonst wäre der 1. Platz möglich gewesen. Im Koppel erzielten Sandra Gerdes und Rainer Hollje das fünftbeste Ergebnis der Liga. Nächstes Jahr wird der Aufstieg angepeilt.

Liga 4	Spielgem.:	Anz.Sp	Punkte	Spiele	gew. Punkte	Schnitt
1.	SSV Jeddloh II	8	16	38,5	49478	117,80
2.	SG Petersdorf II	8	10	26,5	46486	110,68
3.	Hunnewupper III	8	8	27,5	52939	110,29
4.	Super Sechs II	8	5	19,5	50737	105,70
5.	Familienclan	8	1	8	49099	102,29
		40	40	120	248739	109,10

Bei der dritten Mannschaft der Hunnewupper gab es Höhen und Tiefen, letztlich ein guter 3. Platz. Im nächsten Jahr sind sie klarer Mitfavorit um die Meisterschaft. Das höchste Ergebnis erzielte Bärbel Mörking mit 1309 Punkten. Bärbel erreichte auch die meisten Siege.

Jakkolo Kinder- und Jugendmannschaft nimmt am Turnier in Jeddloh teil

Vom SSV Jeddloh wird alljährlich ein Jakkolo-Turnier ausgerichtet, an dem in diesem Jahr die Kinder- und Jugendmannschaft des SF-Littel teilgenommen hat. Die Spielergebnisse der gesamten Mannschaft entwickeln sich weiterhin gut, wenn man bedenkt, dass das erste Training Anfang dieses Jahres erst gestartet ist! Dies ist vor allem Günter Hasselhorn zu verdanken, der die Mannschaft leitet und trainiert. An dem Turnier in Jeddloh nahmen insgesamt 62 Hobbymannschaften teil, zum Teil auch erfahrene Vereinsmannschaften. Es wurden 2 Mannschaften des SF Littel gebildet. Die erste Mannschaft mit Ole Lossow, Hanna Gerke und Olaf Aden belegte mit einer Gesamtpunktzahl von 1124 Punkten den 24. Platz, die zweite Mannschaft mit Mareike Aden, Olaf Aden und Hanna Gerke mit einer Gesamtpunktzahl von 969 Punkten den 48. Platz. In den Einzelwertungen erreichten alle Spieler mindestens in einem Spiel die magische 100- Punkte-Marke. Dementsprechend gab es bei der Siegerehrung auch tolle Preise für die Kinder. Bereits Anfang des Jahres erreichte Ole Lossow bei dem Turnier

der Deutschen Krebshilfe (organisiert von Horst Köster in Wüstring) einen hervorragenden 2. Platz in der Kinder- und Jugendwertung. Insgesamt ist dies eine gute Entwicklung für den Jakkolo Nachwuchs, macht weiter so!

Jeden Montag findet das Training der Kinder- und Jugendmannschaft ab 16.30 Uhr statt. Kinder- und Jugendliche von 8- 18 Jahre sind zu einem Probetraining recht herzlich eingeladen. Anmeldungen bitte an Günter Hasselhorn.

Andreas Lossow



Hunnewupper nehmen an dem alljährlichen Turnier in Jeddloh teil

Auch die Hunnewupper nahmen in diesem Jahr an dem Turnier in Jeddloh wieder teil. Jörg Zernitz belegte in der Klasse A den 4. Platz mit einem Schnitt von 140,4 Punkten. In der Gruppe B siegte Günter Hasselhorn mit einem Schnitt von 141,0 Punkten. Bester Spieler in der Klasse C war Rainer Hollje auf dem 4. Platz mit einem Schnitt von 132,40 Punkten, Bärbel Mörking auf Platz 7 mit einem Schnitt von 126,80 Punkten und auf dem 11. Platz Andreas Lossow mit einem Schnitt von 124,80 Punkten. In Klasse D belegte Jürgen Tempelmann den 4. Platz. Hier zählen für die Bewertung die 3 besten Durchgänge im Spiel. Jürgen erzielte einen 140er, darauf folgten dann 129 und 128. Insgesamt kann man mit dem Ergebnis zufrieden sein. Auch hier gab es bei der Siegerehrung wieder tolle Preise.

Andreas Lossow

N BÜROTECHNIK plus
NEESSEN

Seit 1985 Ihr guter Partner
Inh.: Thomas Schütte

Ihr Fachhändler für Bürotechnik

- Beratung
- Verkauf
- Service

NEU in Wardenburg
Oldenburger Str. 250a (ehem. Hitz)

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr.:
09.30 – 12.30 Uhr
14.30 – 17.30 Uhr
Samstag:
09.30 – 12.30 Uhr
Mittwochs geschlossen

Tel.: 04407 – 92750 · www.n-bt.info · ts@n-bt.info

Jakkolo Vereinsmeisterschaft der Jugend

Am 4.12.2023 fand die Jakkolo Vereinsmeisterschaft der Jugend im Vereinsheim des SFL statt. Für das leibliche Wohl war gesorgt, es gab Kinderpunsch und Kekse. Jeder Spieler musste 10 Spiele absolvieren bis der Vereinsmeister ermittelt war. Das höchste Einzelergebnis erzielte Hanna Gerke mit 107 Punkten gefolgt von Olaf und Maraike Aden mit jeweils 101 Punkten.

Die Vereinsmeisterin heißt Hanna Gerke. Sie erzielte 867 Punkte, gefolgt von Olaf Aden mit 845 Punkten, und auf Platz 3 landete Maraike Aden mit 789 Punkten. Den 4. Platz belegte Ole Lossow mit 740 Punkten.

Es werden noch neue Jakkolo-Spielerinnen und Spieler zwischen 10 und 12 Jahren gesucht. Kommt einfach mal zum Schnuppern vorbei. Gespielt wird jeden Montag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Vereinsheim.

Günter Hasselhorn



Bild von links nach rechts: Olaf Aden, Hanna Gerke, Maraike Aden und Ole Lossow

KAFFEEHAUS

DO/ FR /SA
14 - 17:30 Uhr

SO
12 - 17:30 Uhr

hausgebackene Kuchen
Heiß- und Kaltgetränke
herzhaftes Kleinigkeiten
Kuchen außer Haus

DAHMS
WIRTSCHAFT · HANDLUNG
KUNSTBETRIEB

*direkt gegenüber
vom Sportplatz*

info@dahms-littel.de Weitere Infos unter www.dahms-littel.de Garreler Straße 139, Wardenburg-Littel

Ein paar mehr Sportabzeichen hätten es ruhig sein dürfen

Jedes Jahr findet im Litteler Krug die Verleihung der Sportabzeichen statt. Sabrina Tönjes und Nadine Gramberg oblag die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung. Sie erläuterten, dass 25 Erwachsene und 13 Kinder / Jugendliche die Bedingungen für eine Verleihung erfüllt hätten. Damit lag die Zahl unter der in den Vorjahren. Aber immerhin liege man immer noch über der „5%-Hürde“, als einer von nur 8 Vereinen im Bereich des KSB Landkreis Oldenburg. Dann wurden alle erfolgreichen Absolventen aufgerufen und erhielten ihre entsprechende Urkunde und das



dazugehörige Abzeichen. Besonders hervorgehoben wurden Bärbel Höppner (30. erfolgreiche Ablegung), Nadine Gramberg und Thore Brandes (jeweils 5 Mal). Sie werden auch demnächst noch extra durch den KSB geehrt. Erfreulich sind nach Einschätzung der Organisatorinnen die 5 Familienabzeichen. Es müssen mindestens 3 Personen aus einer Familie teilnehmen, die – und das ist neu – zu mindestens 2 Generationen gehören. Das erfüllt haben die Familien Brandes, Busch, Martens, Martens-Lübbing und Hasselhorn-Tönjes. Dass das Sportabzeichen etwas für alle Altersgruppen ist, zeigen Piet Muhle (mit 6 Jahren der Jüngste / silbernes Abzeichen) und Jürgen Schröder (mit 67 Jahren der Älteste / goldenes Abzeichen).

Nadine appellierte, Jede(r) solle in seinem Bekanntenkreis Werbung machen oder noch besser: im kommenden Jahr jemanden mitbringen zum Üben und Erfüllen der Bedingungen. Der Termin für den nächsten Durchgang wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Nach dem offiziellen Teil gab es dann wie jedes Jahr wieder Bockwurst und Pommes zum satt essen.

(JT)



Autohaus Heinemann GmbH

Oldenburger Straße 290 · 26203 Wardenburg
Tel. 0 44 07 / 99 80 - 0 · Fax 0 44 07 / 99 80 - 44
info@autohaus-heinemann.de · www.autohaus-heinemann.de

Zur Saison 2023/24 ging es für die 1. Herren nach dem Abstieg in der Vorsaison wieder in die 2. Kreisklasse. Im Mai 2023 verkündete Lutz Würdemann in seiner Funktion als Fußballobmann, dass zur neuen Saison das Trainergespann von Kevin Niemann und Jendrik Asche gebildet wird. Vor Beginn der Saison gab es eine große Mannschaftssitzung in der die Trainer ihre Ideen vorstellten und die Mannschaft gemeinsam ein Saisonziel gesetzt hat. Es soll wieder hochgehen. Erfreulicherweise gab es im Sommer keine Abgänge und einige Neuzugänge bzw. Rückkehrer zu verzeichnen. Vom VfR Wardenburg konnten wir Jonas Hanken für uns gewinnen. Aus der eigenen Jugend verstärkte Niklas Eismann die Mannschaft. Nach einem Jahr in Huntlosen kehrte Alexander Krause wieder zurück. Und nach ca. 6 Jahren in Hamburg ist Christian Hoffmann wieder Teil der Sportfreunde. An dieser Stelle lohnt sich ein kleiner Rückblick nach 2017 in die 95. Ausgabe unserer Vereinszeitung – Versprechen gehalten!

Nach einer intensiven Vorbereitung startete die Saison am 02. August mit dem Pokalspiel gegen die klassenhöhere Zweitvertretung vom Harpstedter TB. Das Spiel wurde hochverdient mit 6:1 in Littel gewonnen. In der 2. Runde gab es gegen den Kreisligisten vom Delmenhorster TB leider nur lobende Worte für den Einsatz der Mannschaft, aber kein Weiterkommen.

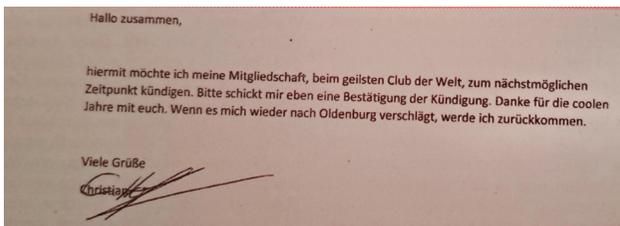
Im Ligabetrieb steht die Mannschaft zur Winterpause aus 12 Spielen mit 25 Punkten (8 Siegen, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen) auf Rang 3 der Tabelle. Somit bleibt das Ziel für die Rückrunde weiter in Reichweite. Allerdings wir kaum ein Ausrutscher verziehen und gerade in Spielen gegen tiefstehende Mannschaften müssen in der Wintervorbereitung Lösungen erarbeitet werden. Von dem Ausgangspunkt wo wir nach der letzten Saison herkommen bis zum heutigen Tag hat die Mannschaft eine gute Grundlage geschaffen, auf der man weiter aufbauen kann. Wenn der Zusammenhalt der Truppe und die Einstellung weiterhin

passen, ist nach der Winterpause noch einiges möglich.

Die Rückrunde startet am 10. März um 14 Uhr mit einem Heimspiel gegen den Tabellenführer RW Huerriyet Delmenhorst.

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung!

Lutz Würdemann



Im Sommer '23 startete für uns Damen die 4. (volle) Saison als Spielgemeinschaft Nikolausdorf-Littel. Im Kern ist die Mannschaft dabei unverändert geblieben. Wir mussten uns allerdings als Spielerinnen von Verteidigerin Teresa Grothaus und Torhüterin Sina von Höven verabschieden. Die beiden sind nun nur noch neben dem Feld Teil der Mannschaft. Außerdem haben Imke Backhus aufgrund eines Auslandssemesters und Isabell Bremer aus gesundheitlichen Gründen die Hinrunde verpasst. Zusätzliche Unterstützung konnten wir durch Emilia Meyer (vorher Ahlhorner SV) gewinnen. Wir starteten also wie schon zuvor ohne Trainer, diesmal aber auch ohne festen Torwart und mit dünn besetzter Verteidigung in die Saison. In der vorigen Saison konnten wir zum ersten Mal den Klassenerhalt als „kleinen Aufstieg“ feiern. Durch die Zusammenlegung der 1. Kreisklassen Nord (OL-Land/Del.), Mitte (CLP) und Süd (Vechta) und der Neuschaffung einer 2. KK wurde das Niveau unserer 1. KK mit den stärkeren Mannschaften aus Cloppenburg und Vechta angehoben. Das Ziel vor Beginn der Saison war trotzdem oben mitzuspielen.

Direkt in den ersten drei Partien zeigte sich, dass das Feld in der neuen Liga dichter zusammenrücken wird und die Spiele anspruchsvoller werden. Wir verloren knapp gegen Kroge, in einem Spiel, dass man auch hätte gewinnen können, endeten mit einem spannenden Remis in Bunnen und verloren nach einer guten ersten Halbzeit dann doch etwas höher 4:1 gegen Bösel. Die ersten 3 Punkte konnten wir beim Tabellenletzten in Galgenmoor mit einem souveränen 4:0 Sieg einfahren. Das war's aber leider auch schon mit den Punkten für die Hinrunde. Im „letzten“ Spiel gegen die SG Bevern/Essen mussten wir eine deutliche 4:1 Niederlage hinnehmen. Alle weiteren Spiele wurden zunächst aus Personalknappheit in den späten Oktober und November verlegt und mussten schließlich aufgrund des Dauerregens in die Rückrunde verschoben werden. In die Winterpause gehen wir also mit nur 5 von 8 gespielten Spielen und einer eher mageren Ausbeute von 4 Punkten auf Tabellenplatz 7 einer insgesamt recht ausgeglichenen Liga.

Im Pokal konnten wir die erste Runde mit einem knappen aber doch souveränen 1:0 gegen die 2. KK Mannschaft Holdorf/Handorf überstehen, doch gegen Kreisligist Visbek mussten wir uns dann wegen zwei schnellen Gegentoren in zwei unaufmerksamen Minuten zwischen 60. und 62. Minute mit 1:2 geschlagen geben.

Durch die Saison zogen sich sowohl das Trainer- und Torwartproblem, als auch generelle Personalknappheit, trotz eines eigentlich ausreichend breiten Kaders. Das führte dazu, dass einige Spielerinnen auf ungewohnten und teilweise ungeliebten Positionen spielen mussten. Im Tor wechselten sich Vanessa Otten, Nicole Krajinski und ich (Kira Spelde) ab, sodass keiner in Gänze auf seine Spielminuten auf dem Feld verzichten muss. Unterschiedliche Ansichten in der Mannschaft zu Spielzeiten, Trainingsbeteiligung, Engagement etc. führen aktuell zu einigen Unstimmigkeiten. Wir hoffen, dass wir diese in der Rückrunde durch gute fußballerische Leistungen ausräumen können.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Ziele der Saison in die Ferne gerückt sind und Luft nach oben ist. Da das Potenzial aber definitiv vorhanden ist, können wir mit der nötigen Motivation und dem Quäntchen Glück was bisher gefehlt hat noch einiges in der Saison erreichen. Ziel ist es jetzt das Beste aus der schwierigen Ausgangssituation zu machen.

Kira Spelde



Autohaus
KRAMER
...mit dem bärenstarken Service

OPEL
26203 Wardenburg Tel. 04407/92 90 90

Fahren Sie jetzt die aktuellen Opel-Modelle bei uns zur Probe!
Autowäschen zu Superpreisen - Autowaschanlage u. SB Boxen



BROUWER
Heizung • Sanitär • Schwimmbad

Oldenburger Straße 209 · 26203 Wardenburg
Tel. 0 44 07 / 89 91 · www.brouwer-gmbh.de

Weihnachtsfeier '23

Die Weihnachtsfeier der Fußballabteilung war wie immer ein voller Erfolg! Nach einigen Jahren Feierei in der Grillhütte wurde dieses Jahr mal wieder eine externe Lokalität angesteuert. Und zwar das Magazin in Wardenburg. Mit ca. 45 Leuten aus allen Mannschaften wurde als geschlossene Gesellschaft ausgiebig in der kleinen, aber feinen Kneipe gefeiert. Im Zelt draußen gab es leckeres Buffet, drinnen an der Bar leckere Getränke. Es wurde gekickert, Dart gespielt, sein Glück am Spielautomaten getestet und gequatscht. Und weil eine Party erst richtig schockt, wenn die Musik gut ist und getanzt werden kann, wurde kurzerhand im vorderen Bereich eine Tanzfläche freigeräumt. Die Stimmung war so gut, dass die

Smartphones den ganzen Abend beiseite gepackt wurden. Dementsprechend gibt es leider keine Bilder von der Sause. Und die Erinnerungen halten sich bei vielen Gästen auch in Grenzen. Aber Spaß hat's gemacht - das wissen alle noch! Vielen Dank an Daniel Buhrs für die Organisation und an Sören Bluhm und sein Team für den gelungenen Abend im Magazin.

Kira Spelde

Winterzauber in der Halle – Abschluss des Jahres durch Littler Hallencup

Wer in das diesjährige Logbuch der Wilfried-Knoblauch-Halle Littell schaut, sieht in diesem Winter besonders oft vertreten „Fußball Senior-innen, 10-15 Personen“. Da die Hallenzeiten rar gesät sind und man sich über sie letzten Jahre so gut angefreundet hat, kicken die Frauen und die Männer seit letzter Hallenrunde jeden Freitagabend und Sonntagmittag zusammen in der Halle. Ganz ungezwungen werden aus allen Anwesenden vor Ort 2-3 Mannschaften gebildet und mit Open End gekickt. Gerne wird im Anschluss die sportliche Einheit mit einer oder zehn Runden Fußballtennis, Lattenschießen oder Basketballkorbschießen abgerundet. Zur Erfrischung darf nach dem Fußball natürlich auch das ein oder andere Bierchen nicht fehlen.

Dass einem diese Einheiten auch wirklich was bringen, haben die Frauen bei ihren Hallenturnieren gemerkt. Die Ergebnisse der Hallenkreismeisterschaft in Friesoythe lassen das auf den ersten Blick zwar nicht vermuten (letzter Platz), aber die Spiele waren bis auf eins alle sehr knapp verloren und wirklich gut gespielt. Nur die letzte Konsequenz, vor dem gegnerischen und dem eigenen Tor hat noch etwas gefehlt. Vielleicht auch, weil die Stimmung des Turniers durch Fehlen von Fans auf der Tribüne (auch bei den anderen Mannschaften), nicht so richtig in Fahrt kommen

wollte. Beim SWO-Cup zwischen den Feiertagen sah das schon anders aus. Hier konnten die Fans die Mädels auf den 4. Platz jubeln. Und weil's so schön war, wurde von den Anwesenden für das Turnier am nächsten Tag noch alle Trainer, Betreuer und Schiedsrichter zusammengetrommelt und spontan eine Mannschaft nachgemeldet. In dieser Form wurde das Turnier vom SWO das erste Mal ausgetragen. Team SFL belegte hier den 6. Platz von 8 frei nach dem Motto „dabei sein ist alles“ und „in Mixed-Teams machts am meisten Spaß“. Wie jedes Jahr wurde das Fußballjahr beim SF Littell am 30.12 mit dem vereinsinternen Littler Hallencup abgeschlossen. Um auch hier die Chancen für alle gleichzusetzen, wurden die Teams wie bereits im letzten Jahr von der Losfee festgelegt und nicht nach Mannschaften aufgeteilt:

- Team Lutz: Lutz, Maja, Christian, Jockel, Eike
- Team Chris: Chris, Kira, Philipp, Puffi, Sönke
- Team Kevin-Tim: Kevin, Kevin, Tim B. Michele, Helmi
- Team Tjorven: Tjorven, Elisa, Daniel, Tim G., Marlon
- Team Maik: Maik, Vanessa, Andre, Niklas, Reik, Renke

Die 5 somit ziemlich gleichstarken Teams lieferten sich in Hin- und Rückrunde Duelle von je 8 Minuten Spieldauer. In den ersten Partien schienen sich die beiden Teams Chris und Maik als Favoriten zu etablieren. Sie führten das Feld zum Ende der Hinrunde gemeinsam mit 9 Punkten an. Das Team Lutz hingegen konnte keinen Punkt in der Hinrunde sichern und schien bereits abgeschlagen. In der Rückrunde haben alle Teams noch einmal an Ihrer Strategie gefeilt und den Siegeswillen ausgepackt. Für das Team Lutz ging es tabellarisch zwar nicht weiter nach vorne, doch die Spiele und die Punktausbeute wurden besser. Das Team Maik verlor etwas an Durchschlagskraft und konnte sich insbesondere gegen das stärker werdende Team Kevin nicht mehr durchsetzen, sodass sie ihren zweiten Platz hergeben mussten. Team Tjorven spielte den ganzen Abend über konstant ruhigen Fußball, konnte durch diese Strategie aber unerhofft wenig Punkte sichern. Als Sieger ging letztendlich das Team Chris vom Platz, das seine gute Leistung aus der Hinrunde fortsetzen konnte. Insgesamt sind in den kurzen Spielen viele Tore gefallen, nicht wenige davon auch durch die Frauen in den Teams.

Der Jahresabschluss blieb dieses Jahr zum Glück ohne größere Verletzungen, sodass zur Rückrunde hoffentlich alle Mannschaften in voller Stärke auflaufen können. Dies feierten alle Spieler im Anschluss an die Spiele mit kühlem Bier und heißer Bockwurst. Wer beim Fußball weniger erfolgreich geblieben ist, konnte sein Talent bei mehreren Runden Flunkyball unter Beweis stellen. Im Anschluss wurde der Vorraum der Turnhalle bis tief in die Nacht zur Kleinraumdisco umfunktioniert. Alles in allem ein gelungener Jahresabschluss.

Kira Spelde



Sieger : Team Chris

**Individuelle Küchenplanung
statt Küche von der Stange**

IDEE
PLAN.
KÜCHE

Marion Knoblauch
0152 5463 1811
ideeplankueche.de

Landwirtschaftliche Bezugsgenossenschaft Littell
Charlottendorf-West eG

Telefon 0 44 07 / 92 20-43
Fax 0 44 07 / 92 20-44

Eine kleine Genossenschaft mit großer Leistung !

Futtermittel • Düngemittel • Pflanzenschutz • Saatgut • Dieselkraftstoff und Heizöl frei Haus geliefert • Baustoffe aller Art • Haus- und Gartenartikel

Hinrunde der A-Jugend mit Höhen und Tiefen

Die Vorbereitung auf die neue Saison begann mit dem ersten Training, am 25.07.23. Bereits 3 Tage später hatten wir dann das erste Freundschaftsspiel, gegen die 1. Herren des SV Achtermeer. Ehrlicherweise profitierten wir sicher davon, dass einige unserer Spieler bereits die Vorbereitung bei den Herren ihres jeweiligen Vereins mitgemacht hatten. Anders ist die tolle Leistung in dem ersten Freundschaftsspiel kaum zu erklären, denn die Jungs leisteten sich einen offenen Schlagabtausch mit dem Gegner und am Ende stand es 5:5. Auch die nächsten Spiele gegen die A-Jugend von SW Oldenburg, die zweite Herren des FC Rastede und die A-Jugend des JFV Edewecht konnten sich sehen lassen, so dass wir sehr optimistisch in die neue Saison starteten.

Im ersten Punktspiel gegen JSG Saterland wurde dann auch deutlich und relativ souverän mit 5:2 gewonnen. Anschließend war es jedoch erst einmal vorbei mit Euphorie und der Herrlichkeit. In Wildeshausen gab's eine 4:0 Schlappe, gefolgt von einem schwachen 1:1 gegen JSG Bakum/Carum/Lüsche und einer 7:4 Niederlage in Brockdorf, wobei in diesem Spiel zumindest die Einstellung wieder wesentlich besser als in den vorangegangenen Partien war. Das Spiel darauf, gegen die JSG Neuenkirchen/Vörden, war dann leider der Tiefpunkt der Saison. Wir mussten es nämlich leider absagen, da wir keine Mannschaft hätten stellen können. Ausgerechnet im nächsten Spiel kam

dann der Tabellenführer, die JSG Delmenhorst, zu uns. Nachdem wir zu Beginn zwei Großchancen nicht nutzen konnten, gerieten wir kurz vor der Halbzeit durch einen Doppelschlag in Rückstand. Trotz einer guten Leistung und einer Top-Einstellung konnten wir die Niederlage nicht abwenden und verloren mit 0:4. In der nächsten Woche kam es dann zu einem Ereignis, das alles verändern sollte: Wir bekamen neue Trikots, gesponsert von Firma Thorsten Göken. Jeder Spieler hatte nun ein eigenes Trikot, mit seinem Namen auf dem Rücken. Seitdem verloren wir kein Spiel mehr. Zunächst wurde VFL Stenum mit 5:1 geschlagen, dann kam ein Topspiel gegen den Tabellenzweiten aus Oythe, in dem wir durch ein Gegentor in letzter Sekunde 1:1 spielten, gefolgt von einem 5:1 Siegen gegen JSG Steinfeld/Mühlen und einem 3:2 bei JSG Essen/Bevern/Bungen. Nach dem letzten Spiel gab es noch eine kleine Abschlussfeier und anschließend ging es in die Winterpause. Zur Zeit belegen wir mit den gezeigten Leistungen Platz 6, mit einem Punkt Rückstand und einem Spiel weniger als die JSG Saterland auf Platz 5. Ziel ist es in der Rückrunde möglichst nicht mehr zu verlieren und noch ein bis zwei Plätze gut machen zu können. Dank der neuen Trikots ist das nicht unrealistischen ☺.

Holger Siemer



Lankenau
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Oldenburger Straße 675
26203 Wardenburg
Tel. (04407) 718 97 97
Fax (04407) 718 174
Mobil (0157) 50 62 98 15
info@lankenau-galabau.de
www.lankenau-galabau.de

GARTEN-NEU- UND UMGESTALTUNG | GARTENDAUER-
PFLEGE | SCHNITTARBEITEN | STRAUCH- UND HECKEN-
SCHNITT | LANDSCHAFTSPFLEGE | RASENPFLEGE
VERLEGUNG VON ROLLRASEN



www.abel-tiefbau.de

ABEL
TIEFBAU GmbH

Tel.: 04407 5752

- Kanalhausanschlüsse und Sanierung
- Kläranlagen
- Regenwassersammelbehälter
- Baggerarbeiten
- Naturstein- und Pflasterarbeiten
- Straßenbauarbeiten

Oldenburger Str. 660 Fax: 04407 5782
26203 Wardenburg info@abel-tiefbau.de

A-Jugend mit neuen Trikots ausgestattet

Wie schon im Bericht der A-Jugend erwähnt, wurde unsere Mannschaft mit neuen Trikots ausgestattet. Dankenswerterweise hatte Thomas Otten das Ganze in die Hand genommen und konnte die Firma Thorsten Göken Gas-Wasser-Heizung-Sanitär-Solar als Sponsor gewinnen. Jeder Spieler der A-Jugend hat nun sein ganz persönliches Trikot mit seinem Nachnamen und seiner Wunschrücknummer. Die Trikots können nach Ablauf der Saison behalten werden und somit hat jeder Spieler eine schöne Erinnerung an sein letztes Jahr im Jugendfußball. Im Namen der Mannschaft sagen wir nochmals vielen, vielen Dank an Nadja und Thorsten Göken.



Die A-Jugend der JSG Wardenburg

Danke!

Neue Ausgehshirts für die A-Jugend

Die A-Jugend wurde mit neuen Ausgehshirts ausgestattet. Als "edler Spender" konnte die Firma Hexamin Spezialfutter GmbH gewonnen werden. Vielleicht sagt der Name der Firma (noch) nicht jedem etwas. Sie vertreibt Spezialfutter im gesamten Norddeutschen Raum bis in das



hexamin
Spezialfutter GmbH

Die A-Jugend der JSG Wardenburg

P.S.: Bild folgt in der nächsten Ausgabe



Thorsten Göken
Gas · Wasser · Heizung
Sanitär · Solar

Westerburger Weg 35
26203 Wardenburg

Tel.: 04407 - 27 85
Fax.: 04407- 918 999
e-Mail: thorsten.goeken@ewetel.net

Ruhrgebiet hinein. Der "Deal" wurde durch einen der Außendienstler der Firma eingefädelt. Den wiederum kennt hier vermutlich jeder. Er heißt Bodo Behrens. Im Namen der Mannschaft sagen wir nochmals Danke an Bodo und seine Firma.

Trainer verabschiedet

Erst gab es nach dem Halblentraining für die Jungs der 1. C-Jugend etwas zu essen – ein leckeres Hamburger-Buffet von Bäckerei Partyservice Meyer aus Achternmeer. Die Getränke dazu hatten die Trainer spendiert. Dann ergriff der Mannschaftsführer Sönke Alberts das Wort. Er erklärte, dass zwei Trainer ihre Tätigkeit aufgegeben haben. Bereits Ende der letzten Saison hatte Jendrik Asche aufgehört, da er mittlerweile die 1. Herren trainiert. Und jetzt zur Winterpause hört nach 1 ½ Jahren auch Raik Schürmann auf, schafft es zeitlich nicht mehr. Jendrik hatte die Mannschaft immerhin 7 Jahre trainiert, also als vierzehnjähriger seine Trainerlaufbahn begonnen. Beiden, Jendrik und Raik, wurde als kleines Dankeschön ein Gutschein für ihr „Stammlokal“ Litteler Krug überreicht. Jendrik erhielt zusätzlich ein gerahmtes Trikot des VfB Oldenburg mit den Unterschriften der aktuellen Regionalliga-Mannschaft. Er hatte das Team als Litteler Mannschaft übernom-



men, daraus wurde dann die JSG Wardenburg (mit zusätzlichen Spielern des VfR und SVA). Sportliche Erfolge waren beispielsweise die Meisterschaft in der Staffel 2 (Feld) in der vergangenen Saison sowie Siege bei Hallenturnieren. Zukünftig ist Nathan Müller (SVA) alleinverantwortlicher Trainer. Ein besonderer Dank geht an Meike Alberts, die diese Feierlichkeit maßgeblich organisiert hat.

(JT)

Kamm to Cut
Simone Claußen
Friseurin

Jückenweg 5
26197 Großenkneten-Halenhorst
Tel. 04407-1301
Termine nach Vereinbarung

delco
Reinigungs- und Desinfektionsmittel

GALLAGHER
WEIDEZAUNSYSTEME

BUITENHUS BV
Pferdestalleinrichtungen

HaVeP Arbeitskleidung

Tierzucht- und Tierpflegegeräte
Landwirtschaftliche Bedarfsartikel

Farmservice
Inh. Sietse Betten
Huntloser Straße 311 26203 Westerburg
Telefon 0 44 07 - 55 55 / 66 66
Fax 0 44 07 - 10 61

C2 wurde schick eingekleidet

Die 2. C-Jugend der JSG Wardenburg, trainiert von Florian Wessels, freut sich über ein neues Outfit. Zum einen gab es neue Trainingsanzüge, gespendet von Bryan Liebl von der LVM Versicherung. Er hat seine Agentur in Oldenburg an der Cloppenburgener Straße. Sein Sohn spielt übrigens auch in der Mannschaft mit. Ralf Kröger, Inhaber von Gartentechnik Kröger aus Charlottendorf West (Garreler Straße), stattete das Team mit einem Satz neuer Trikots aus. Sowohl Bryan als auch Ralf zählen zu den langjährigen Sponsoren



der Sportfreunde Littell, die schon mehrmals in den letzten Jahren / Jahrzehnten diverse Mannschaften unseres Vereins unterstützt haben. Die Mannschaft und der Vorstand bedanken sich ganz herzlich bei beiden Sponsoren.

(JT)

Danke!

KRÖGER
Gartentechnik
Verkauf • Reparatur • Service

Garreler Straße 325
26203 Wardenburg/Charlottendorf
Tel: 04407 - 71 87 14
e-mail: kroeger-gartentechnik@gmx.de

STIHL[®]

Bryan Liebl
Telefon 0441 36 13 13 33, <https://liebl.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG

Cloppenburgener Str. 457, 26133 Oldenburg

Sportfreunde beim Umzug mit dabei

Das Wochenende 08.-10. September 2023 stand in Littel ganz im Zeichen der Feier zum 100jährigen Bestehens des Heimatvereins. In monatelanger Vorbereitung hatte dessen Vorstand ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt. Am Freitag gab es für die Kinder einen Bummellaternenumzug und anschließend im Festzelt am Alten Esch eine Zeltfete. Der Samstag stand im Zeichen des Festballs. Neben etlicher Aufführungen v. a. der Dorfjugend stand die Ehrung der Gewinnerdörfer des Wettbewerbes „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft“ auf dem Programm. Alle Dörfer hatten eine Delegation geschickt, dazu konnten auch zahlreiche Ehrengäste (z. B. Bürgermeister Reents, Michael „Mutti“ Fröhlich

vom Marketing Forum) vom Heimatvereinsvorsitzenden Hergen Brandes begrüßt werden. Am Sonntag lockte der große Festumzug zahlreiche Zuschauer an. Sehr viele Vereine, Gruppen und Einzelpersonen zogen durch den Ort. Und natürlich waren auch die Sportfreunde Littel-Charlottendorf als größter heimischer Verein mit mehreren Gruppen und Festwagen vertreten.

Impressionen vom Umzug



Festumzüge – 100 Jahre Heimatverein Littel und Erntefest Achternmeer

In diesem Jahr wurde das 100-jährige Jubiläum des Heimatvereins Littel mit großer Begeisterung gefeiert. Zahlreiche Bewohner und Gäste aus der Umgebung waren gekommen, um an den Feierlichkeiten teilzunehmen. Auch die Fußballer der Sportfreunde Littel, sowie die Fußballerinnen der Spielgemeinschaft Nikolausdorf/Littel wollten an den Feierlichkeiten teilnehmen, sodass beschlossen wurde gemeinsam einen Wagen für den Jubiläumsumzug auf die Beine zu stellen. Die Vorbereitungen gingen selbstverständlich pünktlich zwei Wochen vor dem Umzug an. Hier war nicht nur handwerkliches, sondern auch künstlerisches Geschick gefragt. Innerhalb weniger



Nachdem alle Vorbereitungen getroffen wurden und wir mit jeder Menge Süßigkeiten und Getränken

ausgestattet waren, konnte es am 10.09.23 pünktlich um 14 Uhr bei heißen Temperaturen in Littel losgehen. Trotz der Hitze ließen sich die zahlreichen Fußballer und Fußballerinnen des SFL und der SG N/L ihre Feierlaune nicht verderben, sodass bei bester Laune der Wagen zum Beben gebracht wurde. Mit kühlen Getränken und einer Menge Wasser und Wasserpistolen konnte die Hitze auch fast vergessen werden, sodass bei dem einen oder anderen Fußballer ein paar Frühlingsempfindungen ausgelöst wurden. Nach einigen Stunden und



zahlreichen Getränken erreichten wir munter und gut gelaunt (naja, zumindest die meisten von uns) unseren Zielort. So wurde kurzer Hand die Feier vom Wagen ins Festzelt verlegt und mit ein paar sehenswerten Tänzen auch fix die Tanzfläche eröffnet. Im Großen und Ganzen ein gelungener Umzug und wir freuen uns schon auf nächstes Mal! Nach dem erfolgreichen Umzug in Littel war schnell klar, dass wir eine Woche später auch auf dem Erntezug in Achternmeer mitfahren müssen. Zur Freude aller hatten wir bereits einen hervorragenden Wagen, sodass nur noch Getränke und Süßigkeiten besorgt werden mussten.

Auch hier waren die FußballerInnen erneut zahlreich vertreten. Nicht nur die Temperaturen waren wieder unermesslich hoch, sondern natürlich auch die Feierlaune! Dieses Mal erfreuten wir die Zuschauer nicht nur mit einer Menge Süßigkeiten, sondern auch mit jeder Menge buntem Konfetti.



Jeder Verein muss entsprechend der Zahl seiner spielenden Mannschaften eine entsprechende Anzahl an Schiedsrichter stellen. Erfüllt ein Verein sein Soll nicht, wird er mit einer Geldstrafe belegt. Die beträgt zum Beispiel 150,00 € pro fehlendem SR, wenn die höchstspielende Seniorenmannschaft auf Kreisebene spielt. So können bei Vereinen schon mal mehrere Hundert Euro als Strafgeder fällig werden. Möglich wäre zusätzlich zur Geldstrafe auch ein Punktabzug für die höchstspielende Mannschaft, wenn wiederholt das SR-Soll nicht erfüllt wird. Von dieser Regelung hat unser NFV-Kreis bisher aber noch nie Gebrauch gemacht. Diese Strafen sollen die Vereine auch dazu animieren für eine ausreichende Anzahl an Schiedsrichter zu sorgen.

Dass wir unser Soll übererfüllen ist auch ein Verdienst unseres Schiedsrichterobmanns Andre Smit. Er schafft es immer wieder, Interessierte für die Schiedsrichterei zu begeistern. Er kümmert sich während der Ausbildung (ist jeden Winter) um die Neuen, beobachtet sie bei ihren ersten Einsätzen und sorgt als Schiedsrichteransetzer für angemessene Einsätze.

Für das vergangene Spieljahr, das vom Schiedsrichterausschuss Ende August ausgewertet wurde, mussten wir etwas mehr als 2 ½ SR stellen. Tatsächlich wurden uns aber 8,75 SR anerkannt. Um den Faktor 1 zu erhalten, muss man mindestens 8 Pflichtspiele als Schiedsrichter oder .assistent haben und an mind. 4 Lehrabende

teilgenommen haben.

Die Auswertung der Einsätze ergab für die Littelere SR die folgende Zahl an SR-/SRA-Einsätzen (wobei einige erst im Februar 2023 ihre Ausbildung erfolgreich bestanden haben und ab da ihre Einsätze hatten):

Jürgen Schmidt	80 Einsätze
Andre Smit	50 Einsätze
Mizgin Akman	37 Einsätze
Tim Bakenhus	33 Einsätze
Simon Gerdes	25 Einsätze
Tim Sklorz	19 Einsätze
Lasse Klein	17 Einsätze
Taake Cordes	16 Einsätze
Jendrik Asche	8 Einsätze
Sönke Alberts	7 Einsätze
Tomke Alberts	5 Einsätze
Julian Lichtenberg	2 Einsätze

Für diese Saison verschieben sich die Zahlen etwas. Jürgen Schmidt wird vermutlich weiterhin unser „Vielpfeifer“ bleiben. Sönke und Tomke Alberts haben jetzt schon deutlich mehr Einsätze, da sie auch mit Andre und Tim im Gespann als SRA aktiv sind. Übrigens werden die geleiteten Spiele der Ü48 und Ü58 nicht in der Statistik mitgezählt, da es sich dabei um vom NFV unabhängige „wilde Ligen“ handelt.

(JT)

Fechten, Fußball, Feuilleton.

Unsere Nähe bringt Sie weiter. Seit 1786. Und auch in Zukunft.

Nirgends wird Gemeinschaft so gelebt wie im Verein. Darum fördern wir in unserem Geschäftsgebiet zahlreiche Sport-, Kunst- und Kulturvereine.

Gemeinsam #AllemGewachsen

Nun ist es schon fast ein Jahr her, seit ich meine Aufgaben an der Spitze der Ü48 ab- bzw. übergeben habe. Und das Beste vorweg: Es konnten keinerlei negative Auswirkungen festgestellt werden! Für mich persönlich gab es stattdessen noch ein ganz besonderes und überragendes Highlight hinterher, als und indem mir mein Team zum Abschied gänzlich unerwartet und ohne Kosten

Worten lauschen und ich konnte Dinge selbst dann bestimmen, wenn ich keine Ahnung davon hatte! Das allerwichtigste in diesen 15 Jahren aber ist die im Team entstandene Gemeinschaft, für die das geschlossene Zusammenwirken immer wichtiger war, als der sportliche Erfolg! Ach ja, ihr Ü48'er braucht euch nicht zu grämen, dass der angestrebte Überraschungseffekt



durch mein ungeplant spätes Ankommen beim Stadion ein wenig verpufft ist: Seit diesem Tag schaue ich jedes Mal in Erwartung einer riesigen Radfahrer-Horde in blauen Hoodies erwartungsvoll und mit großer Vorfreude unter die Autobahnbrücke! Und da es mit dem neuen Stadion wohl wieder nichts wird, kann das noch lange so weitergehen. So, das soll nun aber reichen, bis auf ein kleines Wort zum Schluss an alle: danke!

Rolf Haake, Dez. 2023

und Mühen zu scheuen einen ganzen und unvergesslichen Tag im Kreise dieser tollen Mannschaft geschenkt hat. Das begann mit dem völlig überraschenden Erscheinen des kompletten Teams vor dem Marschwegstadion, wo ich persönlich doch eigentlich nur war, um den VfB beim Abstiegs-kampf in der 3. Liga zu unterstützen. Gemeinsam mit der versammelten Ü48 ging dies aber noch viel besser. Nach erfolgter Rad-Rücktour Richtung Littel gab es im Rahmen eines feucht-fröhlichen Grillfestes dann viel Zeit zum Klönen, Erinnern und Vorausschauen. Und ganz liebe Worte von Holli und Tempel sowie tolle Geschenke von der Mannschaft und vom Verein gab es obendrein. Wahnsinn! Eine grandiose Sache, klar, aber natürlich nicht nötig! U.a., weil ich den Job immer sehr gern gemacht hab und wahrscheinlich selbst am meisten profitiert habe. Schließlich hatte ich all die Jahre endlich mal was zu sagen, alle mussten meinen

www.oeffentlicheoldenburg.de

Nähe ist die beste Versicherung.

Ganz in Ihrer Nähe:

Christian Martens
Oldenburger Str. 218
26203 Wardenburg

T: 04407-9212-0
F: 04407-921991

Finanzgruppe

Saisonabschlussfeier der Ü58 – Meister?!

Eigentlich hätte die Saison der Ü58 mit einem Turnier aller 6 Mannschaften in Wardenburg beendet werden sollen. Aber es gab keine konkreten Zusagen von den anderen Vereinen. Deshalb musste die Ü58 der SG Wardenburg / Littel umdisponieren und die mannschaftsinterne Abschlussveranstaltung fand im Wardenburger Hof statt. Zunächst wurde eine Runde Bowling gespielt. Dabei gewann erwartungsgemäß Hausherr Gerd Fischbeck vor Jürgen Schmidt und unserm Teammanager Uwe Jung. Gerd hatte für die besten zwei ein Präsent besorgt und auch der Letzte – der identisch ist mit dem Verfasser dieser Zeilen – wurde eine Gabe zuteil. Anschließend wurde lecker gespeist. Gerd hatte speziell für diesen Anlass eine Speisekarte erstellt. Nach dem leckeren und reichlichen Mahlganges nahtlos zum gemütlichen Teil über. Gerd ließ ein Fass Bier springen. Dazu gab es die ein und andere Flasche Obstler. Lutz Genrich gab eine auf seinen 70(!) Geburtstag aus, Gerd zog nach, Holger Muhle (unser bester Torschütze) zeigte sich erkenntlich und auch das Geld aus der Mannschaftskasse wurde genutzt. Mit fortschreitender Zeit zeigten bei vielen Bier und Schnaps ihre Wirkung, es wurde ein richtig gemütlicher Abend mit vielen interessanten Gesprächen, nicht nur über Fußball.

In den Gesprächen ging es auch um die Frage, wer denn „Meister der Ü58“ geworden ist. Tabellarisch ist es die SG Ammerland-Süd / Polizei Oldenburg mit 15 Punkten aus 9 Spielen. Wir liegen auf Platz 2 mit 13 Punkten aus 7 Spielen. Geplant war eigentlich, dass jede Mannschaft 3x gegen die anderen Mannschaften spielt. Aber dieses Jahr war der Wurm drin, es wurden sehr viele Begegnungen abgesagt (v.a. wegen Personalmangel / wir mussten nur ein Spiel absagen). Deshalb hatten einige Mannschaften 9 Spiele, andere nur 7. In unserer Runde wurde an diesem Abend diskutiert, dass man aus Gerechtigkeitsgründen einen Quotienten errechnen müsse (Punkte : Anzahl der ausgetragenen Spiele), der dann bei der Meister-Frage zugrunde gelegt wird. Gesagt – getan.

Demnach kommt die SG Ammerland-Süd / Polizei auf einen Wert von 1,67, die SG Wardenburg / Littel auf 1,86. Nach diesem Modus dürfen wir uns als Meister der Ü58 fühlen.

Es bleibt zu hoffen, dass es auch in 2024 eine Staffel mit mindestens 6 Mannschaften gibt.

Uwe Jung hat eine Statistik der Saison erstellt, in der die Spielergebnisse, die Anzahl der mitgemachten Spiele und die erzielten Tore erfasst werden. Kein Spieler war bei allen Spielen dabei. Auf 8 (von 9) Spiele kommen Jan-Dieter Meiners und Holger Muhle, 7 Spiele absolvierten Rainer Dicke, Gerd Fischbeck und unser ältester Spieler Herbert Paatz. Insgesamt setzten wir 19 Spieler ein (11 aus Littel, 8 aus Wardenburg). Da die Zahl unserer erzielten Tore überschaubar war (uns fehlt vorne ein „Knipser“) reichten Holger Muhle 4 Treffer, um sich den Titel „Torschützenkönig“ zu sichern. Auf 3 Tore brachten es Rainer Dicke und Gerd Fischbeck.

Wir haben jetzt Anfang 2024 und es gibt vom Staffelleiter immer noch keine endgültige Abschlusstabelle. Damit ist auch die „Meisterfrage“ noch nicht geregelt. Ist eigentlich aber ja auch nicht so wichtig, denn es gibt ja weder eine Urkunde noch einen Pokal. Sich regelmäßig bewegen und soziale Kontakte pflegen – das ist Sinn und Ziel dieser Runde.

(JT)



Saisonabschlussfeier der Ü48 und Ü58

Zum zweiten Mal mussten wir mit unserer alljährlichen Feier in den Vereinsraum ausweichen. Unser gewohnter Veranstaltungsort bei Christoph Rohr stand wegen Renovierungsarbeiten nicht zur Verfügung. Er hatte aber sein beliebtes Bigos, das ist ein polnisches Nationalgericht, in tagelanger Vorarbeit zubereitet. Die Getränke waren wieder an die bisherigen Orte unserer Saisonabschlussfahrten angepasst, d. h. Danziger Goldwasser, ASTRA aus Hamburg, Gaffel-Kölsch aus Köln, Budweiser aus Tschechien usw. Torsten Graue hat dankenswerterweise anlässlich seines 60. Geburtstages einen Teil der Kosten übernommen. Christoph erhielt ein Präsent überreicht, da er immer maßgeblich die Mannschaftsfahrt organisiert und das leckere Essen zum Saisonabschluss zubereitet.

Eine Powerpoint-Präsentation von Rolf Haake gab es dieses Jahr nicht. Er gab aber das Ergebnis des Tippspiels während der Berlin-Fahrt bekannt (BL-Ergebnisse tippen). Es siegte Ingo Otten mit 18 Punkten knapp vor Helmut Schnieders und Jürgen Schröder (je 17 Punkte). Auch hatte Rolf eine große Fotomontage erstellt, auf der alle Spieler aus 15 Jahren Ü48 abgelichtet sind. Das Werk bot natürlich Anlass für viele Anekdoten von früher / Wer ist das denn? Hat der nicht ein Hackentor geschossen gegen ...).

Unser Teammanager Ralf Iker zog noch ein Fazit aus seiner Sicht: „Ich bin sehr zufrieden mit der Saison, der Tabellenplatz hätte aber etwas besser sein können. Aber es hat Spass gemacht, gab immer Bier und Bratwurst, wir hatten einen hervorragenden Zusammenhalt. Damit stehen wir wohl mit an erster Stelle im Vergleich zu anderen Teams.“ Es seien meist immer genügend Spieler da gewesen, inklusive der „Neuen“ Maik Schwarzer, Rafal Cywinski und dem leider Dauerverletzten Ralf Boning. Ralf bedankte sich auch bei Mario Schulte für die Ausrichtung des Sommerfestes. Auch etwas Saisonstatistik durfte nicht fehlen. So gewann Holger Siemer überlegen die Wertung als erfolgreichster Torschütze mit 9 „Buden“ vor Bodo Behrens (4 Tore) – was wären wir ohne Halenhorst? - und Holger Muhle (3 Tore).

Das spielte vermutlich auch eine nicht ganz un-

wesentliche Rolle bei der Wahl des „Spielers der Saison 2023“. Vor dem Ausfüllen der Stimmzettel betrieb Jockel noch etwas Werbung in eigener Sache: „Denkt dran, dass ich der Älteste bin, der ein Tor geschossen hat!“ Geholfen hat der Einwand nicht, es reichte nicht für die TOP 3. Dort landeten Thorsten Göken und Holger Muhle (gemeinsam auf Platz 3, Platz 2 ging an Christoph Rohr und der Titel an Holger Siemer, der damit im Sommer bei der Wahl des „Fußballers der Saison“ von der Ü48 ins Rennen geschickt wird.

(JT)

Pl.	Verein	Sp.	Tore	+/-	Pkt.
1	FC Ohmstede	6	28:5	23	16
2	SW Oldenburg	6	25:10	15	14
3	VfR Wardenburg	6	33:14	19	12
4	SV Ofenerdiek	5	11:18	-7	6
5	GVO Oldenburg	5	8:24	-16	6
6	SG Hatten/Sandkrug	6	8:27	-19	3
7	SG Ofen/Metjendorf	6	6:21	-15	1

Pl.	Verein	Sp.	Tore	+/-	Pkt.
1	SV Eintracht	5	21:6	15	13
2	Polizei SV	4	12:4	8	7
3	SF Littel	5	10:8	2	7
4	SG Ammerland-Süd	4	5:14	-9	6
5	Rastede/Lehmden	4	9:12	-3	4
6	VfB	2	6:9	-3	3
7	Krusenbusch SV	4	3:13	-10	0



PODOLOGIE
Sandra Evers

Oldenburger Str. 689 • 26203 Wardenburg
Tel. 0 44 07 / 82 70
Termine nach Vereinbarung.

Ü48 nach Lissabon oder Mailand? Nix da, wir fahren nach Berlin



2023: Saisonabschlussfahrt der Ü48 nach Berlin

New York, Rio oder Tokio waren nicht in der Verlosung. Dagegen schafften es aber immerhin Lissabon, Mailand und Berlin in die Auswahl zum Ziel der diesjährigen Saisonabschlussfahrt der Ü48. U.a. ungünstige Flugzeiten und teils doch recht hohe Kosten ließen die Wahl am Ende aber auf Berlin fallen, und das war trotz der verlockenden Alternativen eine gute Entscheidung! Da die Reise schon früh am Freitagmorgen auf dem Oldenburger Hauptbahnhof begann, konnten wir noch am Vormittag im Hotel Seifert einchecken. Übrigens ein gutes Hotel in toller Lage, das wir zu einem supergünstigen Preis ergattern konnten. Noch bemerkenswerter war allerdings, dass die erste gemeinsame Runde auf dieser Mannschaftsfahrt im 16. Jahr der Ü48 erstmals völlig alkoholfrei blieb und ausschließlich aus diversen Kaffee- (statt

Gerste-) Variationen bestand. Die Frage, ob wir uns ernsthaft Sorgen machen müssen, konnte noch nicht abschließend geklärt werden

Die erste richtige Stärkung gab's aber schon kurze Zeit später im Sophieneck, kein Geheimtipp mehr und nach wie vor bekannt für "die beste Bulette in ganz Berlin, wa!" Weiter ging es in Richtung Wannsee. U.a. wegen der Jahreszeit aber nicht in den ca. 2,8 km² großen, ca. 10 km umfassenden und maximal 10 m tiefen See, sondern zur Gedenk- und Bildungsstätte "Haus der Wannsee-Konferenz"

direkt in der Nähe. Dieser Ort ist verbunden mit einem der dunkelsten Flecken unserer deutschen Geschichte, denn am 20.01.1942 fand dort eine geheime Besprechung diverser Nazi-Größen (und einer Reihe von „Verwaltungsfachkräften“) unter dem Vorsitz von Reinhard Heydrich statt, um den schon laufenden Holocaust an den Juden final „durchzuorganisieren“. Die Ausstellung brachte uns den ganzen Schrecken nochmals sehr nahe. Und auch wenn der Übergang schwerfiel: Eine deutlich angenehmere Umgebung fanden wir im Anschluss daran im "Alt-Berliner-Biersalon" vor. Mit 125-jähriger Tradition behaftet und direkt am Ku'Damm gelegen war dies ein schöner Ort für ein paar Bierchen und nen Happen zu essen, um gestärkt in den Abend zu gehen. Denn dort stand in bewährter Ü48-Tradition ein Kabarettabend auf dem Programm. Diesmal ging es zu den Berliner Stachelschweinen. Im aktuellen Programm „Fassen wir zusammen“ ging es im Kern um die Frage, ob die Welt zu einem besseren Ort wird, wenn man das Internet abschaltet. Die Protagonisten auf der Bühne haben uns sehr viele Gedankenansätze hierzu mit auf den Weg gegeben. Als erste Folge wachsender Erkenntnisse haben wir den Abend gemütlich und mit Muße schon mal nicht in einer Kneipe, sondern in einem indischen Restaurant ausklingen lassen.

Am Samstag ging es gleich nach dem Frühstück

zum Fahrrad-Verleih. Denn diesmal hatten wir uns statt einer Standardführung zu Fuß für eine geführte Radtour des Anbieters "Berlin on Bike"



entlang der Berliner Mauer entschieden. Schnell wurden passende Räder ausgesucht und los ging die 3,5-stündige Tour entlang an diversen markanten Punkten der ehemaligen Berliner Mauer. Dazu zählten z.B. der "Platz des 9. November" (Maueröffnung), die Gedenkstätte Günter Litfin, dem ersten Todesopfer durch Schüsse an der Berliner Mauer (24.08.1961) und natürlich auch die bekannte „Gedenkstätte Berliner Mauer“ an der Bernauer Straße. Insgesamt eine tolle Tour, auch weil wir Glück mit dem Wetter hatten und sowohl der mögliche Frost als auch der angekündigte Regen ausblieben. Und auch unser Guide konnte Dank einem Zeitzeugen in unseren Reihen (Christoph Rohr) noch einiges Neues dazulernen. Nach erfolgreicher Zwischenstärkung ging es zum nächsten Programmpunkt in die Berliner Unterwelten. Von den diesbezüglich bestehenden Alternativen hatten wir uns für die Tour 3 "Bunker, U-Bahn, Kalter Krieg" entschieden. Dort haben wir einiges über die Errichtung, den Aufbau und Betrieb und vor allem die vielen Einschränkungen und Probleme im Zusammenhang mit der Organisation des Weiterlebens in Luftschutzbunkern erfahren. Damit die Fahrt nicht vollends fußballlos bleibt, sind wir anschließend noch mal schnell auf ein Bier und ne Gurke "Zum Hecht" gegangen (Bayern-Fans konnten zufrieden auf die Bilder aus Mainz schauen). Zum gemütlichen Finale ging es dann zu "Wilhelm Hoeck", noch einer Ur-Berliner Kneipe mit leckeren und günstigen deutschen Gerichten und ebenso schmackhaften Getränken und endlich auch gaaanz viel Zeit, das Erlebte in

gemütlicher Runde noch mal so richtig auf den Punkt zu bringen. Das der bekannte Studentenfürer Rudi Dutschke dort einen Teebeutel an die Decke geworfen haben soll, spielte für uns übrigens keine besondere Rolle.

Insgesamt durften wir Dank der perfekten Organisation unseres Chef-Reiseleiters Christoph Rohr (DANKE!) ein weiteres Mal eine tolle gemeinsame Reise mit bleibenden Erinnerungen machen. Einziger kleiner Wermutstropfen dieser Reise war die Rückfahrt, die aufgrund weithin bekannter Bahnprobleme leider verspätet, umgeleitet und nach teilweiser Zwangsäumung eines Zuges ungewollt holprig verlief. Aber wer eine Mannschaftsfahrt schon mit einem Kaffee startet, lässt sich durch nichts aus der Ruhe bringen. Wir sind gesund und heile wieder zuhause angekommen.

Rolf Haake, 27.12.23



SIEGENER

HEIZUNG · SANITÄR · ELEKTRO · SOLAR · LÜFTUNG

Stefan Siegener
Inhaber

Halenhorster Str. 5
26197 Großenkneten
Tel. 04407 - 92 79 43
Fax 04407 - 92 79 44
E-mail
info@Siegener-Haustechnik.de

Tebbenjohanns
achgroßhandel Sanitär · Heizung · Werkzeug

FRISCHE IDEEN FÜRS BAD

... gibt es in unserer Ausstellung mit über 60 Bädern auf 900 m².

Partner des Fachhandwerks

Die Bäderstraße
Schlagbaumweg 1-13 · Oldenburg
Telefon 04 41 / 9 55 09 - 55
Mo. bis Fr. 9 – 17.30 · Sa. 10 – 13

www.tebbenjohanns.de

Dieses Jahr (Mitte August 2023) waren wir zum ersten Mal in Sandkrug zu Gast. Unser Mitspieler Mario Schulte und Sabine hatten ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt und alles entsprechend vorbereitet. Sogar einen Grillmaster hatte Mario engagiert – seinen Vater. So konnten wir bei schönem Wetter bei Gegrilltem und mitgebrachten Salaten einen entspannten Nachmittag verbringen. Bei der Vorbereitung solcher Feste kann Whatsapp



ganz hilfreich sein. „Hallo, wo muss ich hin und was muss ich mitbringen?“ „Curryketchup und Chips.“ „Soll ich noch Eiswürfel mitbringen?“ ... Natürlich waren auch die Frauen mit eingeladen. Was es aber nicht gab war ein Rundgang durch den Ort, verbunden mit einer Betriebsbesichtigung. So wurde über alles Mögliche gequatscht und dabei das ein oder andere Kaltgetränk zu sich genommen. Die Halenhorster hatten es sich dann auch schon mal in Armlänge zum Kühlschrank separiert. Natürlich durfte auch das obligatorische Gemeinschaftsfoto nicht fehlen.

Ende der Veranstaltung? Um 1.16 Uhr wurde das letzte Filmchen auf Whatsapp verschickt, kommentiert vom Gastgeber mit leicht lallender



Stimme: „Wir trinken noch weiter. Das Sommerfest ist noch lange nicht vorbei!“

(JT)

Karosserie- & Fahrzeugbau Meisterbetrieb H. Bakenhus

- Behebung von Unfallschäden aller Fabrikate
- Rahmenrichtarbeiten
- "Ausbeulen ohne Lackieren"
- Glasbruchschäden
- Service an Klimaanlage



Tel. 0 44 07 / 91 79 77
Mobil 0175 / 21 53 803

E-Mail karosseriebau.bakenhus@ewetel.net

Auch im Sportbereich passieren leider manchmal Unfälle. Es ist wichtig, dass dann jeder im Ernstfall helfen kann. Aus diesem Grunde haben wir am 4.11.23 einen Erste Hilfe Kurs für unsere Trainer, Übungsleiter und Betreuer organisiert. Finanziert wurde der Kurs über die VBG. Das ist eine Berufsgenossenschaft für Vereine. Über die VBG kann man alle 2 Jahre einen Kursus abrechnen.

Ursprünglich haben sich dafür 16 Teilnehmer angemeldet, aber aus Krankheitsgründen waren es nachher nur noch 12 Teilnehmer. An dem Samstag starteten wir um 9 Uhr. Die Malteser aus Sandkrug haben den Kurs geleitet. Wir hatten eine nette Dame, die uns sehr gut geschult hat. Sie hat gut erklärt, demonstriert und nützliche, praktische Übungen mit uns gemacht. Wir mussten die Probestatuen wiederbeleben, indem wir die Herzdruckmassage angewendet haben. Im Kurs haben wir einen Defibrillator erklärt bekommen und Druckverbände wurden auch angelegt. Wir konnten uns viel austauschen, Fragen stellen und Fallbeispiele besprechen. Kurze Pausen gab es

natürlich auch, aber schneller als wir dachten, war es schon 17 Uhr.

Das Feedback aller war, dass es sehr lehrreich war und die Zeit wie im Fluge verging. Wir werden bestimmt wieder einen Erste-Hilfe-Kurs organisieren. Wir hoffen aber natürlich, dass wir nie Situationen haben, wo wir die Übungen anwenden müssen.

Nadine Gramberg



MP WERBUNG

Beschriftung · Digitaldruck · Textildruck

Oldenburger Str. 349 · 26203 Wardenburg
Tel. 0 44 07 / 92 22 92 · www.mpwerbung.de



Gelegentlich wird beim Sport auch mal zur Behandlung von Verletzungen entsprechendes Material benötigt. Da nicht alle Mitglieder wissen, wo dieses Material deponiert ist, hier die entsprechenden Stellen:

Eine **Verbandstasche** befindet sich in der Küche auf dem Getränke Kühler und im Geräte- raum der Halle (hinter der Tür).

Eis zum Kühlen (Kompressen und Akkus) ist im oberen Fach des Kühlschranks in der Küche.

13. Wardenburger Sommerlauf mit Litteler Beteiligung

Obwohl wir bei den Sportfreunden keine Leichtathletik-Abteilung mehr haben, gibt es doch noch einige Laufbegeisterte, die bei Veranstaltungen für die SFL an den Start gehen. So waren auch am 03.09.23 Vereinsmitglieder dabei, die für die SF Littell die unterschiedlichen Strecken angingen. Thorsten Göken und Ralf Kröger starteten beim erstmalig ausgetragenen EWE 10-Meilen-Lauf. Hier gingen 136 erwachsene LäuferInnen an den Start. Ralf belegte Platz 96 und in der Altersklasse M50 Platz 9 in einer Zeit von 1:34:40 Stunden. Thorsten brauchte etwas mehr Zeit, belegte Platz 110 und Platz 10 in M50, seine Laufzeit betrug 1:39:28 Stunden. Zum Vergleich: der Sieger dieses Laufs ist 57:45 Minuten gelaufen, war mit M30 aber auch deutlich jünger.

193 LäuferInnen machten beim 10km ÖFFENTLICHE-Lauf mit Wolfgang Wellmann belegte mit 52:34 Minuten Platz 62 und einen hervorragenden 4. Platz in der Altersklasse M60.

Es nahmen auch sehr viel Jüngere an den Läufen teil. Lucas Vahlenkamp belegte beim 1,5km PAX-Schülerlauf in 7:42 Minuten Platz 68 (von insgesamt 258). Damit wurde er auch 17. in MKU 12.

Auch andere Kinder aus Littell nahmen am 1,5km-Lauf teil, die für ihre Grundschule Hohenfelde

Rettungsdecken sind ebenfalls in der Küche. Der Verein bedankt sich ganz herzlich bei Monique Hollje, die die Rettungsdecken besorgt hat (sind wohl aus ihrem Rettungswagen gefallen).



In der Küche soll auch noch eine **wärmende Decke** hinterlegt werden.

starteten. Fenna Schiefbahn lief die anderthalb Kilometer in 7:27 Minuten, wurde 51. und in der WKU10 landete sie als Dritte auf dem Siegerpodest. 8:36 Minuten benötigte Hanna Holsten (Klasse 3 GS Hohenfelde), wurde 127. und in WKU10 kam sie auf Platz 17. Ihre jüngere Schwester Maya (GS Hohenfelde Klasse 2) wurde mit 9:04 149. und 8. in WKU08.

Bei sehr gutem Laufwetter hatten alle ihren Spaß.

(JT)



1.09.2024

Von den Beiträgen, die jedes Vereinsmitglied zahlt, geht jährlich ein bestimmter Betrag an den Kreissportbund (KSB) und den Landessportbund (LSB). Andererseits fließen auch Gelder vom KSB und LSB an die Vereine. Auf dem Kreissporttag am 20.09.23 in Wildeshausen stimmten die anwesenden Delegierten der Vereine auch über eine Beitragserhöhung ab. Der Schatzmeister Herwig Janssen stellte für 2023 noch einen ausgeglichenen Kassenbericht vor. Allerdings gibt es etliche Gründe für eine Beitragserhöhung. So sind die Ansprüche, gerade der jüngeren Mitglieder, an den Sportverein gestiegen. Das LSB-Präsidiumsmitglied Reiner Sonntag forderte die Vereine auf, nicht mehr nach dem Motto „So

billig wie möglich“ zu arbeiten. Sie konkurrieren mit ihren Angeboten mit wesentlich teureren privaten Unternehmen und Anbietern. Weitere Argumente für eine Beitragserhöhung sind die allgemeine Kostensteigerung, höhere Personalkosten durch den Tarifabschluss TV-L, Kosten der Digitalisierung, Aufgaben nehmen zu (v.a. für die Geschäftsstelle in Sandkrug).

Der derzeitige Beitrag (KSB und LSB) von 6,50 € soll ab 2025 angehoben werden auf 8,60 € (für Erwachsene; Beiträge für Jugendliche und Kinder sind geringer). Die Erhöhung des KSB-Beitrages wurde von den 73 stimmberechtigten Vereinsmitgliedern bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen mit großer Mehrheit angenommen.

(JT)

Die LzO spendet hohen Betrag

Die Sportfreunde Littell / Charlottendorf hatten im Februar 2023 einen Antrag an die Regionale Stiftung der LzO (Landessparkasse zu Oldenburg) gestellt und um Unterstützung für die Neuanschaffung einer LED-Flutlichtbeleuchtung auf dem oberen Trainingsplatz gebeten. Da deren „Topf“ für solche Maßnahmen bereits leer war, sprang die LzO in die Bresche und stellte 3000,00 € aus der LzO-Aktion „Sparen + Gewinnen“ zur Verfügung. Dadurch konnte der Eigenanteil des Sportvereins an dieser kostenintensiven Umstellungsmaßnahme deutlich verringert werden. Für diese tolle Aktion bedanken wir uns ganz herzlich bei der örtlichen Sparkasse!

Um die LED-Strahler zu installieren warten wir noch auf einen positiven Bescheid für die Bewilligung von Bundesmitteln, die für solche Maßnahmen zur Verfügung stehen. Wenn der vorliegt soll die Firma LUMOSA aus Baden-Baden zeitnah mit den Arbeiten beginnen.

(JT)

Zweite Spende erhalten

Auch die Volksbank Goldenburg-Land Delmenhorst hat unserem Verein eine stattliche Summe zukommen lassen. Sie spendeten den Sportfreunden einen Betrag in Höhe von 1000 Euro. Dafür haben wir natürlich auch eine angemessene Verwendung. Es wurde davon ein Nasskreidewagen im Wert von 770 Euro angeschafft. Mit Hilfe dieses neuen Gefährts ist es möglich seltener zu kreiden, was vor allem unseren „Greenkeeper“ Marco Asche zeitlich entlastet. Für den restlichen Betrag wurden neue Trainingsbälle angeschafft. Auch bei der Volksbank bedanken wir uns ganz herzlich für die tolle Unterstützung.

Gerade in Zeiten, in denen unser Verein kräftig in die Zukunft investiert (Dachsanierung, Beregnungsanlage, LED-Flutlicht, Mähroboter u.a.), sind wir für jede Form von finanzieller Unterstützung dankbar.

(JT)

MONTAGE- und VERLEGESERVICE • TROCKENBAU • CARPORTS UND TERRASSEN

DER HANDWERKER

DIENSTLEISTUNGEN RUND UMS HAUS

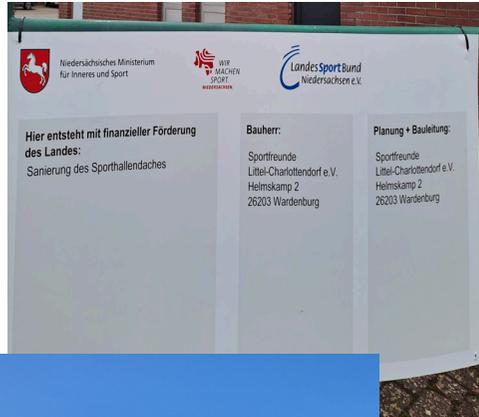
Westerburger Weg 5
26203 Wardenburg
Tel.: 04407 - 20 23 8

e-mail: valeri.engel@ewetel.net - www.der-handwerker-engel.de

Das Hallendach ist saniert

Es regnete an etlichen Stellen durch, auf dem Dachboden trieben die Marder ihr Unwesen. Deshalb musste das Dach der Turnhalle grundlegend saniert werden. Dass diese Maßnahme teuer werden würde war recht schnell klar. Deshalb waren wir dankbar für 2 Großspenden (u.a. von Wilfried Hollmann) und bedanken uns bei allen, die unsere Spendenaktion bei der Sammlung in Littel unterstützt haben. Bis die öffentlichen Zuschüsse bewilligt wurden vergingen wieder Monate. Dann musste das Wetter mitspielen und das ausführende Unternehmen Otto Westendorf GmbH aus Beverbruch Kapazitäten frei haben.

Ende August waren die Arbeiten dann endlich erledigt. Marco Asche vervollständigte noch die Fallrohre und der Bauhof muss noch einen Baum auf dem Kindergartengelände fällen. Die Sanierung kostete knapp 53.000 Euro, die Gemeinde gab einen Zuschuss von gut 13.000 €, dazu kommt Geld vom Landessportbund (LSB). Die Fotos zeigen Impressionen von den Arbeiten. (JT)



Christiano Ronaldo muss nicht am Hungertuch nagen

Im Oktober wurde die alljährliche Forbes-Liste veröffentlicht. Sie gibt an, wer weltweit das höchste Einkommen bzw. Vermögen hat. Bei den Sportlern stehen oben Fußballer. Über das höchste Jahreseinkommen verfügt Christiano Ronaldo. Er hatte 2023 ein Einkommen von 126.000.000 €. Das setzt sich zusammen aus dem Gehalt, das er von seinem saudi-arabischen Arbeitgeber Al-Nassr FC (einem zweit- oder drittklassigen Verein) bekommt, sowie den Vermarktungseinnahmen. Da er (wie die anderen auch) kaum Steuern bezahlt ist brutto gleich netto. Wenn man diesen Betrag mal runter rechnet, kommt man auf ein Monatseinkommen von 10,5 Mio. Euro, einem Wochenlohn von 350.000 € oder einem Tageslohn von 50.000 € (egal ob er verletzt oder im Urlaub ist oder einen freien Tag hat). An zweiter Stelle bei den Einkommen steht Lionel Messi mit einem Jahreseinkommen von 120 Mio. Euro. Seinen Arbeitslohn bekommt er von Inter Miami, einem US-Franchise-Unternehmen. Mit einem Jahreseinkommen von 111 Mio. Euro folgt Kylian Mbappe von Paris Saint-Germain, der ebenfalls sein Salär aus einem Staat bekommt, in dem Menschenrechte mit Füßen getreten werden. Reichster Mensch der Welt ist laut Forbes Elon Musk (Tesla, X, u.a.) mit einem Vermögen von 259,9 Mrd. US-Dollar.

Die reichsten Deutschen sind die Geschwister Susanne Klatten und Stefan Quandt (40,5 Mrd. €). Unter den reichsten 12 Deutschen (häufig sind es Familienclans) sind mit Dieter Schwarz (Lidl, Kaufland) und Klaus-Michael Kühne (Kühne + Nagel, Hapag - Lloyd) nur 2 Personen, die „mit eigener Hände Arbeit“ einen Teil ihres Vermögens erworben haben. Der Rest hat geerbt, hat also „ohne einen Handschlag zu tun“ ihr gigantisches Vermögen bekommen (beispielsweise die Clans der Albrechts oder Ottos). Im Sport engagieren sich von diesen Superreichen v.a. Kühne, der den Hamburger SV schon mehrmals vorm Ruin gerettet hat, und Dietmar Hopp (ex. SAP), der für mehrere Vereine im Rhein-Neckar-Raum Stadien und Hallen bauen ließ und Vereine unterstützt (TSG Hoffenheim /Fußball, Rhein-Neckar-Löwen /Handball, Adler Mannheim / Eishockey u.a.).

Zurück zu den Superreichen. Die Hilfsorganisation Oxfam stellte fest: „Während der Coronakrise konnten die reichsten Menschen der Welt ihr Vermögen verdoppeln. Regierungen haben in der Pandemie Milliarden in die Wirtschaft gesteckt. Davon ist ein großer Teil den Menschen zugeflossen, die von steigenden Aktienkursen an der Börse profitieren. Für die Milliardäre gleiche die Pandemie einem Goldrausch“.

Die Bundesregierung musste nach einem Urteil des Bundesgerichtshofes feststellen, dass im Haushalt Milliarden (ca. 16 / 60) fehlen. Als Folge davon bangen wir als Sportverein um die Bewilligung eines Bundeszuschusses für die Umstellung des Flutlichtes auf LED oder um die finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand in Zeiten steigenden Energiekosten für unsere Sportanlagen.

Wie wäre es denn für Abhilfe zu sorgen nach dem Robin-Hood-Prinzip: „Nehmt von den Reichen und gebt es den Armen“. Konkret: durch Steuern, z. B. einer höheren Vermögenssteuer oder einer Transaktionssteuer, Geld umverteilen. Oder ganz simpel: die 20 reichsten Deutschen zahlen je 1 Mrd. Euro ins Staatsäckel (= 20 Mrd €). Dann hätten die Klatten / Quandts noch 39,5 Mrd. € und der Schaeffler-Clan (Position 20) noch 8,1 Mrd. €. Davon lässt sich ja immer noch gut leben. Und wir als Sportfreunde Littel-Charlottendorf hätten auch etwas weniger finanzielle Sorgen.

(JT)

GNERLICH e.K.

Sanitär • Heizung • Klima

Diedrich-Dannemann-Str. 69
26203 Wardenburg
0441 508430

Flutlichtplatz vor 30 Jahren erstellt

Seit 1971 gibt es die Sportfreunde Littel-Charlottendorf schon. Zunächst wurde vor allem geturnt und Fußball gespielt. Mit der Zunahme der Mitgliederzahl wuchs auch die Infrastruktur des Vereins. Es entstanden im Laufe der Jahre unsere jetzigen Sportanlagen. Mittlerweile sind wir in der Phase der Renovierung und Sanierung. Und natürlich versuchen wir auch unser Sportangebot den Trends der Zeit anzupassen.

Um den heutigen Zustand zu schätzen, sollte man gelegentlich auch mal einen Blick in die Vergangenheit werfen. Erst dann kann man würdigen was bisher geleistet wurde und wie sich peu a peu der Verein entwickelt hat. Treibende Kraft bei allen Baumaßnahmen in dieser Phase war der heutige Ehrenvorsitzende Wilfried Knoblauch. Nicht umsonst prangt ein Schild mit seinem Namen an der Turnhalle. Und ohne die tatkräftige Eigenleistung sehr vieler Mitglieder wäre diese Entwicklung so auch nicht möglich gewesen.

2023 jährte sich das 30jährige Bestehen des Flutlichtplatzes. Dazu ein kurzer Rückblick auf die Entstehungszeit bis zur Inbetriebnahme. Ende der 80er / Anfang der 90er Jahre entstand auf Grund der wachsenden Mannschaftszahlen und des Wunsches nach besseren Trainingsbedingungen die Idee von einem weiteren Fußballplatz. Gleichzeitig sollte er eine Flutlichtanlage haben, damit auch abends trainiert werden konnte. Dafür nutzte man bisher den Bolzplatz am Ortszugang (jetzt Hasselhorn) oder den Platz hinter der Gaststätte Fischbeck in Wardenburg. In vielen Gesprächen wurde über die Machbarkeit und Finanzierung diskutiert. Besonders engagiert unterstützte der Litteler Ratsherr Günter Wellmann das Vorhaben. Die Gemeinde konnte dann

ein angrenzendes Grundstück von Adele Schröder und der Familie Büsselmann erwerben, das dann an die Sportfreunde kostenlos verpachtet wurde. In eigener Regie und mit sehr viel Eigenleistung zahlreicher Vereinsmitglieder wurde der Platz samt Flutlichtanlage erstellt. Die Herstellungskosten betragen 121.218,94 DM. Es gab von der Gemeinde, vom Landkreis OL und den Sportverbänden Zuschüsse, so dass durch Eigenleistung (rund 500 Arbeits- und Maschinenstunden) und Barmittel noch ca. 16.000 DM zu tragen waren.

Es mussten umfangreiche Erdarbeiten durch die Fa. Böckmann aus Garrel vorgenommen werden (unebenes, hängendes Gelände). Die Maulwurfsperrung wurde von den Fußballern verlegt. Die Flutlichtanlage installierte die Fa. Helmut Siegener aus Halenhorst (Elektroarbeiten), unterstützt durch die Gemeinde mit ihrem Autokran. Die Laufbahn wurde von der Fa. Heinz Schmidt aus Littel maßgeblich mit angelegt (ist mittlerweile überwachsen).

Geplant war die Inbetriebnahme des Platzes bereits für 1992. Aber aufgrund extremer Hitze (Anfang August über 37°C/„Backofen-Hitze“) und großer Trockenheit war das nicht möglich. Der Platz musste dann sogar noch nachgesät werden. Und auch 1993 stand die Einweihung lange auf der Kippe, denn da hatten wir statt zu wenig Regen zu viel davon. Etliche erinnern sich noch heute an ein extrem nasses Jahr (z.T. Gewitter mit 100 l / m²). Am 06.08.1993 war es dann aber endlich so weit. Es war eine Sportwoche geplant mit Fußballturnieren, einer Freiluftfete „Unter Neuhaus Eichen“, Kindersportfest, Dorfpokalturnier (mit Gästen der SG Zepkow aus MeckPomm), ein Leichtathletiksportfest u.v.m. Höhepunkt sollte ein Platzeinweihungsspiel unserer 1. Herren (Kreisliga-Tabel-



Wilfried Knoblauch säht per Hand Rasen nach



Hans-Gerd Cordes und Bruno Otten

lenführer) gegen Maccabi Tel Aviv, seines Zeichens Meister in Israel, sein. Doch die Israelis sagten aus Termingründen ab. Stattdessen konnte die Oberligamannschaft (drittklassig) des VfB Oldenburg verpflichtet werden. Vor einer großen Zuschauerkulisse hielten die Litteler in der 1. Halbzeit ganz gut mit, sie lagen zur Pause nur 1:3 zurück (Lars Brandes traf in der 31. Minute zum 1:3). Die aufopferungsvoll kämpfenden Litteler kassierten in der 2. Halbzeit noch 7 Gegentore, Endstand also 1:10. Beim VfB spielten u.a. Jörg Butt, Dirk Lellek, Boris Ekmescic, Patrick Zierott (Kap.) und Alexander Woloschin.. Littel hielt mit seinem „goldenen



Der Platz wird nach dem ersten mähen mit der Hand abgeharkt



Helmut Siegener nimmt Flutlichtanlage in Betrieb



Jahrgang“ dagegen: HG Cordes, M. Asche, I. und Thomas Otten (Kap.), S. Friederichs, T. Mörking, A. Gnerlich, A. Schmidt u.a. Der Spielball wurde übrigens von einem Fallschirmspringer überbracht. Wilfried Knoblauch betonte in seiner Begrüßungsrede zu Beginn der Veranstaltung: „Wir werden uns bemühen durch ein attraktives Sportangebot zu beweisen, dass die neu errichteten Sportanlagen keine Fehlinvestition gewesen sind.“ Und das war es nun wirklich nicht!

(JT)



Das Maulwurfsgitter wird eingegraben



Patrick Zierott und Thomas Otten tauschen Wimpel. Schiedsrichter war Wilfried Duwe

Auch der Deutsche Fußballbund (DFB) und seine Landesverbände hat sich dem Kampf gegen Rassismus in all seinen Facetten verschrieben. Mit der Aktion „Verein(t) gegen Rassismus“ soll diesem gesellschaftlichen Missstand entgegengetreten werden. Zu häufig kommt es noch zu hässlichen Zwischenfällen. Exemplarisch dafür ist ein Vorfall während des Spiels Hallescher FC gegen die SpVgg Greuther Fürth im Rahmen der 1. Runde des DFB-Pokals am 12.08.2023. Der Fürther Trainer Alexander Zorniger nahm nach dem Spiel mit beeindruckenden Worten Stellung zu einem Vorfall während des Spiels. „Einer meiner Spieler, Julian Green, wurde im Stadion rassistisch beleidigt und als Affe tituliert. Wenn der eine oder andere Vollpfosten meint, er muss tatsächlich jemanden rassistisch beleidigen, dann kann der DFB nochmal eine Respekt-Kampagne fahren. Aber es geht darum, dass wir selbst Charakter zeigen“. Und weiter sagte Zorniger: „Das Stadion war zu 95% ausgelastet. Es waren genug Leute da, die hätten eingreifen können. Da hat jeder gehört, was der andere sagt. Wenn dann einer rassistisch beleidigt wird, dann muss ich halt mal

sagen: Halt die Klappe!“ Der Fürther Trainer fuhr dann fort: „Ich will nicht, dass wir in einer Zeit leben, wo einer denkt, dass er mehr wert ist als ein anderer.“ Er forderte: „Aufstehen und sagen: Das geht nicht! Wir sind ein tolles Land und entsprechend müssen wir uns auch präsentieren. Wenn wir das nicht machen, dann kriegt das braune Gesocks, das auch noch im Bundestag sitzt, immer mehr Oberwasser. Das darf einfach nicht passieren! Das ist der Job von jedem von uns und nicht nur von Regierungen oder Institutionen.“

1. Anmerkung: Julian Green hat die deutsche und US-amerikanische Staatsbürgerschaft. Er spielte u.a. für Bayern München, den HSV und VfB Stuttgart.

2. Anmerkung: Die von Zorniger geforderten Verhaltensweisen gelten nicht nur in den oberen Profiligen, sondern für alle bis hinunter zur letzten Kreisklasse.

3. Anmerkung: Das hat übrigens auch nichts mit dem Recht auf freie Meinungsäußerung zu tun. Diese hat nämlich ihre Grenzen, wo das Verhalten strafbar wird (z. B. Beleidigung, Volksverhetzung). (JT)

**FUSSBALL
VEREIN(T)
GEGEN
RASSISMUS**





H. Spille
Bauunternehmen

spille.bauunternehmen@ewetel.net · www.bau-spille.de

Hartmut Spille
Maurermeister
Möhlentangen 70
26203 Wardenburg

Tel. 0 44 07 - 67 83
Fax 0 44 07 - 2 01 40

Der Discounter **NETTO** hat auch 2023 wieder seine Aktion „Bring dich ein für deinen Verein“ durchgeführt. Dabei geht es darum, dass Kunden ihr Pfandgeld spenden können. Im vergangenen Jahr hatten wir das Glück, dass wir ausgewählt wurden. Auch dieses Jahr hatten wir uns beworben, wurden aber leider nicht für die Filiale in Wardenburg auserkoren. Dieses Mal war der Wardenburger TV der Gewinner.

Das Unternehmen **FAMO** (Großhandel für Elektro- und Sanitärartikel und Stahl), u.a. mit Niederlassungen in **Oldenburg** (Werrastraße) und **Cloppenburg**, hat zum wiederholten Male ein unternehmensinternes Fußballturnier auf unserer Anlage ausgerichtet. Anschließend ist dann immer Essen und Feiern im Litteler Krug angesagt. Zum ersten Mal musste das Kleinfeld-Turnier aber vorzeitig abgebrochen werden, denn pünktlich zu Turnierbeginn setzte starker Regen ein, mit der Folge, dass der Flutlichtplatz unbespielbar wurde. Die Platzschäden wären bei Fortsetzung des Turniers erheblich gewesen.



Nach Fertigstellung des neuen Hallendaches gab es ein Treffen des Bürgermeisters **Christoph Reents**, des Baubetriebshofleiters **Jan Nitz** und eines weiteren Gemeindeangestellten mit der 1. Vorsitzenden des Sportvereins **Nadine Gramberg**. Thema war die Fällung eines Baumes auf dem Kindergartengelände. Die Sportfreunde möchten gerne, dass ein Baum an der Frontseite der Halle beseitigt wird, da dadurch der Marder keine Möglichkeit mehr hat, sich auf dem Hallendach einzunisten, die Wurzeln nicht das Fundament der Halle angreifen und die Regenrohre nicht verstopfen. Die hochrangige Delegation stimmte vor Ort letztendlich der Fällung zu. Als Ausgleich muss aber ein Ersatzbaum auf dem Sportgelände gepflanzt werden. (Anm.: Das erinnert mich

irgendwie an die Legende um Schilda.)

Alexander Krause, ehemaliger und jetziger Fußballspieler beim SFL, hat im September am **Berlin Marathon** teilgenommen. Er startete für das TriTeam Wardenburg. Und lief mit **3:21:08 Stunden** eine hervorragende Zeit, belegte bei den Männern Platz 6209, in seiner Altersklasse M30 Platz 1247. Seine Durchschnittsgeschwindigkeit über die 42,195 km lag zwischen 12 und 13 km/h für die Teilstrecken. Etwas schneller war der Sieger Eliud Kipchoge aus Kenia, der 2:02:42 benötigte, was 20 – 21 km/h entspricht.

Der **Kreissportbund Oldenburg-Land** hatte am 31.12. 2022 insgesamt 46.391 Mitglieder, die sich auf 155 Vereine verteilen. Im Vergleich zu 2021 ist die Mitgliederzahl um 2,38% gestiegen (2022 waren es 45.312). In den Jahren davor war die Zahl gesunken, vor allem bedingt durch die Corona-Pandemie. Das Geschlechterverhältnis ist fast ausgeglichen. 2/3 sind Erwachsene, 27,1% sind Kinder bis 14 Jahre. Größter Verein ist die TSG Hatten-Sandkrug mit 2707 Mitgliedern, 3 weitere Vereine haben über 2000 Mitglieder. Der größte Fachverband ist mit großem Abstand das Turnen (16.653) und nicht wie viele Fußballer denken, ihre Sportart. Fußball hat 7816 Mitglieder, gefolgt vom Pferdesport (4208) und dem Schießsport (3709).

Die 3 Fußballkreise Oldenburg-Land/Delmenhorst, Vechta und Cloppenburg haben sich bei einem Treffen der Vorstände für eine Verlängerung der seit sechs Jahren praktizierten Zusammenarbeit ausgesprochen. Das gilt vor allem für einen kreisübergreifenden Spielbetrieb in einigen Bereichen der Junioren, bei den Frauen und Juniorinnen sowie bei den Schiedsrichtern. Der hiesige Kreisvorsitzende **Erich Meenken** (Delmenhorster TB) verwies darauf, dass die bisherigen Erfahrungen sehr gut seien. Für den Kreis Cloppenburg nahm auch die ehemalige Spielerin der Sportfreunde Littel, **Silke Hanneken**, in ihrer Funktion als stellvertretende Vorsitzende des Kreises Cloppenburg an der Zusammenkunft

teil. Silke ist zudem noch Vereinsvorsitzende des SV Thüle. Der Niedersächsische Fußballverband plant übrigens eine Initiative zur weiteren Flexibilisierung des Spielbetriebes bei den Juniorinnen und Frauen. Ziel dabei ist die Verringerung des zeitlichen Aufwands und der Fahrkosten.

Anfang Oktober hat die Gemeinde die beiden defekten **Flutlichtlampen** ausgetauscht. Glücklicherweise hatte Wilfried Knoblauch zuhause noch 4 Ersatzlampen „rumliegen“. Eigentlich hatten wir gehofft, dass eine Reparatur bis zur Installation der neuen LED-Anlage nicht notwendig ist. Aber das Licht war gerade für Spiele nicht mehr ausreichend. Nach mehrmaliger Kontaktaufnahme mit dem Bauhof schickten sie dann einen Steiger und einen Elektriker, der den Schaden behob.

Unter dem Motto „**Jugendtreff macht mobil**“ besuchte der Offene Jugendtreff der Gemeinde Wardenburg in der ersten Herbstferienwoche verschiedene Orte, um dort ein Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche anzubieten. In Littel sollte der Bauwagen, der Sportplatz und eventuell auch die Turnhalle genutzt werden. Der Platz war allerdings wegen der Nässe gesperrt, der Dauerregen und das stürmische Wetter hielt auch wohl etliche Interessierte von einer Teilnahme ab, so dass die Zahl der Teilnehmer überschaubar war. Das Geschehen spielte sich dann auch überwiegend im Bauwagen ab.

Die Gemeindeverwaltung plant für den Fall einer Katastrophe (z.B. wegen Überschwemmung, Bombenentschärfung, Großbrand) Sammelpunkte für die Bevölkerung einzurichten. Für die Bewohner aus Littel und näherer Umgebung ist geplant, dafür die Turnhalle zu nutzen. In solchen Fällen würde die Gemeinde mit Hilfe der Feuerwehr Feldbetten, Decken, Lebensmittel, Wasser u.ä. in die Halle bringen. Deshalb soll es einen Ortstermin mit dem zuständigen Sachbearbeiter der Gemeinde (Herr Siseta) und dem Vereinsvorstand geben.

Seit drei Jahren unterstützt die **EWE** mit einem **Bandensponsoring** Sportvereine in ihrem Einzugsbereich. Das Sponsoringpaket besteht aus Bandenwerbung im Wert von 1000 Euro pro Verein, verteilt über einen Zeitraum von 2 Jahren. Auch die Sportfreunde Littel hatten sich erstmalig beworben, gingen aber bei der Verlosung aber leider leer aus. In 2024 werden wir deshalb einen neuen Anlauf nehmen. Vielleicht klappt es dann.

Leider war in der Vorweihnachtszeit der Zugang zu unserem SFL-Shop aufgrund technischer Probleme zeitweise gestört. Der Fehler ist mittlerweile behoben, so dass wieder Fanartikel im Shop (**www.SF-LITTEL.SHOP**) bestellt werden können. Nicht über den Shop läuft der Verkauf der schwarzen Mützen mit Vereinseblem (kosten 10,00 €) und der roten Adidas-Trikots (16,00 €). Diese sind über Jürgen Tempelmann zu kaufen.

Bereits in der Vorrunde scheiterten die Frauen der SG Nikolausdorf / Littel bei der **Hallenkreismeisterschaft**. Am 16.12.23 gab es in Friesoythe vier Niederlagen, womit man in der Gruppe den 5. Platz belegte. Es begann mit einem 2:3 gegen die SG Thüle / Petersdorf, gefolgt von zwei 0:1-Niederlagen gegen SV B-W Galgenmoor und BV Garrel. Zum Abschluss folgte dann noch eine „0:8-Klatsche“ gegen den SV Bösel. Zeitgleich fanden noch 2 weitere Vorrundenturniere statt. In Goldenstedt kickten die Teams aus dem Bereich Vechta und in Wildeshausen die Vereine aus dem Landkreis Oldenburg.

Von **April 2024 bis Oktober 2025** wird die **Großbrauhalle am Everkamp** grundsaniert und ist deshalb in dieser Zeit komplett **geschlossen**. Das bedeutet, dass die Vereine, die dort ihre Hallenzeiten haben, die Halle nicht nutzen können. Vom Wardenburger Turnverein (WTV) bekamen wir kurz vor Weihnachten die Anfrage, ob wir in unserer Halle noch freie Kapazitäten haben und Hallenzeiten zur Verfügung stellen können. Wir werden unsere Hilfsmöglichkeiten prüfen und Gespräche mit dem WTV führen.

Bisher wurde in Deutschland überwiegend Jakoko auf Brettern der niederländischen Hersteller Homas und Schilte gespielt. Vor ca. 5 Jahren tauchte dann ein Brett eines polnischen Produzenten auf, das sich aber bei den Aktiven nicht durchsetzen konnte. Seit einiger Zeit gibt es von der niederländischen Firma **Heemskerk** Bretter (auf niederländisch „Sjoelbak“), die in Deutschland ausprobiert werden. Auch die Hunnewupper haben sich 2 Bretter dieses Herstellers angeschafft. Ob es sich durchsetzt muss man sehen. Es wird gesagt, dass es gerade bei den besseren SpielerInnen nicht besonders beliebt ist. Auf Grund leichter Konstruktionsänderungen ist es eher möglich, höhere Punktzahlen zu werfen und damit rücken die Ergebnisse der Spitzenspieler enger zusammen.

Wir freuen uns, mit der „**Weingalerie am Schlauchturn**“ einen neuen Werbepartner begrüßen zu können. Im Laden an der Friedrichstraße werden neben ausgesuchten Weinen, die die Besitzerin Silke Patzelt zum Teil direkt vom Winzer bezieht, in einem einladenden Ambiente auch hochwertige Spirituosen und erlesene Feinkostartikel angeboten, gerne auch geschmackvoll als Präsentkorb verpackt.

Littler wurde Vizeweltmeister. In der Ü48-Gruppe bei Whatsapp schrieb Rolf: „Ein Littler im Finale der Darts-WM! Wow, hab gar nicht gewusst, dass die Darts-Abteilung des SFL schon so erfolgreich arbeitet. Weiter so!“ Thorsten antwortete: „Das wäre dann ein Littler.“ Er hat zwar Recht, aber Littel war in aller Munde. Vielleicht erhält unsere neue Darts-Gruppe dadurch einen Schub. Duke Littler verlor übrigens das Finale nach einer starken Leistung mit 4:7. Auch der neue Weltmeister Luke Humphries hat einen kuriosen sportlichen Background. Er stammt aus einer sportverrückten Familie, sein Vater ist Fan von Leeds United. Der Vorname Luke leitet sich ab von Leeds United Kings of Europe. Leeds spielt derzeit in der 2. Liga (Championship) und

wird trainiert von Daniel Farke (Ex-Spieler von SV Wilhelmshaven und SV Meppen).

Schwarz-Weiß Oldenburg veranstaltete in Sandkrug wieder ihren **Wintercup** im Hallenfußball. Auch Litteler / Teams der JSG waren dabei. Bei der A-Jugend belegte die JSG den 7. Platz nach einem 4:0 gegen die JSG Großenkneten. Das Finale gewann TuS Eversten mit 3:1 gegen den SV Brake. Beim Turnier der 2. Damen verlor die SG Nikolausdorf / Littel im Halbfinale mit 0:3 gegen den späteren Turniersieger Fortuna Eintracht und unterlag im Spiel um Platz 3 dem FC Hude mit 0:1. Beim Turnier der Betreuer / Trainer verlor die SF Littel im Spiel um Platz 5 gegen den TSV Ganderkesee mit 1:3 und wurde dadurch Sechster. Hier gewann der TV Munderloh das Endspiel gegen den TuS Wahnbeck.



meetra
RECYCLING MASCHINEN

Rheinstraße 14
D-26203 Wardenburg

Tel.: +49 (0) 4407 – 92 22 69
Fax: +49 (0) 4407 – 92 22 68
Mobil: +49 (0) 151 – 54 70 18 11
dietmar.meenken@meetra-recycling.de

www.meetra-recycling.de



Fliesen Verkauf | **Schütte Meisterbetrieb**

Ausführung sämtlicher Platten-, Mosaik- & Fliesenlegerarbeiten

Heidkämpe 1, 26197 Huntlosen

Tel.: 0 44 87 / 73 49
Fax: 0 44 87 / 98 0 282
Mobil: 0172 / 42 33 0 92

Fliesen.schuette@ewetel.net

Fußballsprüche

Manchmal bin ich aus dem Stadion raus und habe gedacht: „Du musst ja ein Riesentyp sein.“ Dann hat meine Frau gesagt: „Bring mal den Abfall runter!“ (Ewald Lienen)

Es gibt viele Champions, die zu Alkoholikern geworden sind, aber ich bin der einzige Alkoholiker, der zum Champion wurde. (George Best, ehem. nordirischer Nationalspieler)

Ich habe viel Geld für Alkohol, Weiber und schnelle Autos ausgegeben, den Rest habe ich einfach verprasst. (George Best)

Ich habe gleich gemerkt, das ist ein Druckschmerz, wenn man draufdrückt. (Lothar Matthäus)

Man kann jetzt nicht von den Leuten vom FC Bayern erwarten, dass sie nur noch halbtags arbeiten, damit die Bundesliga wieder spannender wird. (Uli Hoeneß)

Ich habe bei der Wohnungssuche schon eine Absage bekommen, weil der Vermieter einen langfristigen Mieter wollte. (Markus Weinzierl, nach 193 Tagen beim VfB Stuttgart entlassen)

Wir stehen da und frieren uns sieben

Minuten lang den Arsch ab. (Steffen Baumgart über den Videobeweis)

Endlich habe ich mal wieder drei Punkte geholt. (Peter Neururer, nachdem er geblitzt wurde)

Ich würde uns durchaus mit Bayern München vergleichen. Nur, dass wir die Tore kassieren, die die schießen. (Pierre Litbarski, 1.FC Köln)

Fatih Terim war damals Verteidiger und trat auf alles, was sich bewegte. Gut, da hatte ich nichts zu befürchten. (Toni Polster, österr. Nationalspieler, u.a. 1.FC Köln)

Früher war immer derjenige Kapitän, der Geburtstag hatte. (Martin Schmidt, Trainer u.a. bei Mainz 05)

Wir rasieren uns die Beine, die nicht. (Melanie Behringer, Bayern München, 123 Länderspiele, auf die Frage nach dem Unterschied zwischen Frauen- und Männerfußball)

In England putzen die Talente den Stars die Fußballschuhe. Hier putzen sie nicht mal ihre eigenen. (Felix Magath)

Fußball ist einfach. Rein das Ding und ab nach Hause. (Lukas Podolski)

Impressum

Artikel:

Jürgen Tempelmann (23), Rolf Haake (2), Bärbel Höppner (2), Günter Hasselhorn (2), Holger Siemer (3), Lutz Würdemann (1), Kira Spelde (3), Angela Neuhaus (1), Nadine Gramberg (1), Melanie Fichna (1), Maja Beneke (1), Andreas Lossow (2), Gaby Asche und Erika Bakenhus (1), Elfriede Neuhaus (1), Claudia Schröder (1)

Layout: Nadja Göken

Tel.: 044 07 / 918 998

Auflage: 650 Exemplare

e-mail: sfl-zeitung@gmx.de

homepage: www.sf-littel.de

Ansprechpartner im Verein

1.Vorsitzende:
Nadine Gramberg
Garreler Str.94 - Littel
Tel.: 04407 - 717 021

2.Vorsitzender
Jürgen Tempelmann
Zu den Eichen 2 - Littel
Tel.: 04407 - 97 93 11

Fußballobmann (Senioren)
Lutz Würdemann
Tel.: 0160 - 60 97 222

Fußballobmann (Junioren)
Jendrik Asche
Tel.:04407-97 90 01

Sportwart:
Günter Hasselhorn
Tel.: 04407-6309

Pressewartin:
Neele Drechsel
Tel.:04407-20585

Frauenwartin:
Larissa Cordes
Tel.: 04407 - 82 95

Kassenwart:
Werner Knoblauch
Am Schlatt 14 - Wardenburg
Tel.: 04407- 55 81

Schriftführer:
Andreas Lossow
Tel.: 04407-913 76 43

Vereinsheim:
Sportfreunde Littel-Charlottendorf e.V
Helmskamp 2
26203 Wardenburg-Littel
Tel.: 04407 – 22 88

Trainer 1.Herren:
Jendrik Asche
Tel.: 0162 - 9318276
Kevin Niemann

Trainer 2. Herren
Stephan Köhler
Tel.:0176 - 56125251

Trainer Ü48:
Ralf Iker
Tel.: 01515 - 4827235

Trainer Ü58:
Uwe Jung (VfR)
Tel.: 0177 - 5240009

Trainer der JSG Wardenburg

A-Jugend 1:
Holger Siemer (SFL)
Tel.: 0151 - 58141106
Thomas Otten (SVT)
Tel.: 0171-9302320
Sönke Schmacker (SVT)
Tel.: 0151 - 14832700
Rainer Meinen (SVT)
Tel.: 01522 - 2738609

A-Jugend 2:
Janek Iserloth (SVA)
Tel.: 0172-5137466
Lennart Schipper (SVA)
Tel.: 0152 - 57691286

B-Jugend:
Tim von Seggern (SVA)
Tel.: 0176 - 78942118
Malte Speckmann (SVA)
Tel.: 0152 - 26470526

C-Jugend 1:
Nathan Müller (SVA)
0151 - 72200669

C-Jugend 2:
Florian Wessels (SFL)
Tel.: 0151-20119118

D-Jugend 1: 2011er
Maik Wenzel (SVA)
Tel.: 0176 - 380 80 340

D-Jugend 2:
Frank Wenzel (SVA)
Tel.: 0152 - 32701360

C-Mädchen:
Vanessa Hanken (BSV)
0152 - 38957552
Anneke Schmidt (SFL)
0152 - 5661761

Bambinis/E-Jugend:
Cora Heißenberg (BSV)
Tel.: 0173 - 6112456

Schiedsrichterobmann:
Andre Smit
Handy: 0151 - 50 65 97 98
Email: smitolldel@gmx.de

Kinderturnen 4 -6 Jahre
Kinderturnen 6-10 Jahre,
Nadine Gramberg
Tel.: 04407- 71 70 21

Mädchenturnen 10-16 Jahre:
Fenja Martens und
Sina Martens

Eltern-Kind-Turnen:
Denise Bunjes-Dittmer
Tel.: 0152 - 24 30 49 88

Montagsgruppe:
Karin Abel
Tel.:04407 - 927 827

Dienstagsgruppe:
Bärbel Höppner
Tel.: 04407 - 85 70

Sportlittels:
Silvia Büsselmann
Tel.: 04407 - 919 87 16

Hockergymnastik:
Sabine Köppenberg
Tel.: 04407 - 66 55

Donnerstagsgruppe:
Elfriede Neuhaus
Tel.: 04407 - 82 64

Fitness-Gruppe:
Theresa Möhlenpage
Tel.: 04407 - 91 385 86

ManPower:
Bärbel Höppner
Tel.: 04407 - 85 70

Sportabzeichen:
Sabrina Tönjes
Tel.: 04407 - 91 37 229

Facebook/Instagram:
Neele Drechsel



@sf.littel1971



@sf.littel

Homepage: www.sf-littel.de
Sören Hollje

Einladung

**zur Jahreshauptversammlung der
Sportfreunde Littel – Charlottendorf
am Freitag, den 01. März 2024
um 19.30 Uhr im Vereinsheim**

- TOP 1: Begrüßung und Eröffnung durch die Vorsitzende
- TOP 2: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung,
der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Verlesung und Genehmigung des Protokolls der
Jahreshauptversammlung 2023
- TOP 4: Ehrungen
- TOP 5: Rechenschaftsberichte der Vereinsorgane,
Ergebnisbericht der Kassenprüfer
- TOP 6: Beschluss über Entlastung des Vorstandes
- TOP 7: Neuwahlen zum Vorstand
- TOP 8: Kassenprüferwahl
- TOP 9: Verschiedenes

Mit sportlichem Gruß
gez. Nadine Gramberg
(1. Vorsitzende)

Alle Vereinsmitglieder **ab 16 Jahre** sind stimmberechtigt und herzlich
eingeladen.